



BISTUM
PASSAU

DIRECTORIUM

LITURGISCHER KALENDER

für das Kirchenjahr 2024 / 2025

Lesejahr C

Redaktion Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Leiter des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB

Skript Michaela Schinabeck, Sekretariat

Layout Kommunikationsdesign Bistum Passau

Druck Passavia Druckservice GmbH & Co. KG

Hinweis Änderungswünsche für das Directorium 2025 / 2026 müssen
bis zum 31. Mai 2025 bei der Redaktion vorliegen.

Korrekturen, Hinweise und Ergänzungen zum Liturgischen Kalender melden Sie bitte per Mail an das Diözesane Zentrum für Liturgische Bildung (DZLB): liturgie@bistum-passau.de

DIRECTORIUM

Liturgischer Kalender

des Bistums Passau

für das Kirchenjahr 2024 / 2025

Lesejahr C

Herausgegeben im Auftrag
des H. H. Diözesanbischofs

Dr. Stefan Oster SDB

Bischöfliches Ordinariat Passau
2024

Eigenkalender der Diözese Passau

JANUAR

05. *Hl. Johannes Nepomuk, Bischof**

APRIL

21. Hl. Konrad von Parzham, Ordensmann, Gedenktag
Nebenpatron der Diözese
In der Stadt Bad Griesbach im Rottal:
STADTPATRON Hochfest
22. *Hl. Anselm, Bischof und Kirchenlehrer*
30. *Hl. Pius V., Papst*
Hl. Josef der Arbeiter

MAI

01. **SELIGE JUNGFRAU MARIA,
PATRONIN V. BAYERN** Hochfest
05. *Hl. Godehard, Bischof*
07. *Sel. Gisela, Ordensfrau*
21. *Hll. Christoph Magellan, Priester und Gefährten, Märtyrer*
Hl. Hermann Josef, Priester
Sel. Franz Jägerstetter, Märtyrer und Familienvater

JULI

01. **HL. VALENTIN, BISCHOF** Hochfest
HAUPTPATRON DER DIÖZESE

* Wenn kein Rang angegeben ist, handelt es sich um einen nichtgebotenen Gedenktag.

AUGUST

05. **AM JAHRESTAG DER WEIHE
DER KATHEDRALKIRCHE** Fest
in der Kathedrale Hochfest
07. *Hll. Xystus II, Papst und Gefährten, Märtyrer*
Hl. Kajetan, Priester
Am Weihetag der Basilika Santa Maria
12. Hl. Altmann, Bischof Gedenktag
13. *Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau*

OKTOBER

05. *Hl. Anna Schäffer, Jungfrau*
09. *Hl. Gunther, Einsiedler*
12. Hl. Maximilian, Bischof, und Märtyrer Gedenktag
In jenen Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:
3. So im Oktober
19. Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche Hochfest

DEZEMBER

12. *Selige Jungfrau Maria von Guadalupe*
Sel. Hartmann, Bischof
26. HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER Fest
in der Stadt Passau:
STADTPATRON Hochfest

ANHANG

MAI

24. In der Wallfahrtskirche Mariahilf ob Passau:
SELIGE JUNGFRAU MARIA,
HILFE DER CHRISTEN Hochfest

Wichtige Anmerkungen:

1. Mit Schreiben vom 17. Januar 2023, Prot. N. 639/22, hat das Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den vom H.H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB am 3. November 2022 approbierten revidierten Eigenkalender für die Diözese Passau (=Diözesankalender) genehmigt. Somit sind die Bestimmungen, der vorausgehenden Kalender außer Kraft gesetzt.
2. **Diözesanpatrone**
Im Dekret „Calendaria Particularia“ vom 24. Juni 1970 sind grundlegende Bestimmungen zum Patron und Nebenpatron einer Diözese festgelegt. In der „Notificazione su alcuni aspetti dei calendari e dei testi liturgici propri“, vom 20. September 1997, Nr. 21, wurden diese Vorgaben erneut in Erinnerung gerufen und ihre Anwendung verbindlich festgelegt. Durch die Revision des Eigenkalenders für die Diözese Passau sind die diesbezüglich gelten Bestimmungen nunmehr auch angewandt worden. Mit der Approbation des Diözesankalenders durch das Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung (Prot. N. 639/22, vom 17. Januar 2023), sind der Hl. Valentin, Bischof, als Hauptpatron und den Hl. Konrad von Parzam, Ordensmann, als Nebenpatron der Diözese Passau festgelegt. Andere Diözesanpatrone sind nicht mehr vorgesehen.
3. **Gloria**
Gemäß der Grundordnung des Römischen Messbuchs Nr. 53 kann das Gloria in der Messe am Gedenktag des Hl. Konrad von Parzham, Ordensmann, und des Hl. Maximilian, Bischof und Märtyrer, gesprochen oder gesungen werden.

4. Römischer bzw. Regionalkalender

Heilige bzw. Selige, die bereits im Römischen Generalkalender oder im sogenannten Deutschen Regionalkalender verzeichnet sind, wie beispielsweise der Hl. Severin, Priester, und der Hl. Florian, Märtyrer, und Gefährten werden im Eigenkalender der Diözese Passau nicht mehr aufgeführt. Die Feiern zu ihren Ehren werden ebenfalls auch nicht mehr in der künftigen Ausgabe des Messbuchs, des Lektionars und des Stundenbuchs der Eigenfeiern der Diözese Passau enthalten sein. Die liturgischen Texte sind dem Römischen Messbuch in deutscher Sprache zu entnehmen.

5. Jahrestag der Weihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat mit Rückmeldung per Email vom 28.04.2023 die Erlaubnis erteilt, dass aus pastoralen Gründen das Hochfest des Jahrestages der Weihe jener Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist, auch im neuen Eigenkalender der Diözese Passau am 3. Sonntag im Oktober gefeiert werden kann. Für die liturgische Feier sind ausnahmslos die Texte „beim Jahresgedächtnis einer Kircheweihe. A“ (MB, S. 879–882) zu verwenden.

6. Eigentexte

Die Eigentexte des Messbuchs und des Lektionars für das Bistum Passau wurden vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung mit Dekret vom 29. Mai 2024, Prot. Nr. 218/24 konfirmiert und von H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB mit Dekret vom 19. September 2024 für das Bistum Passau in Kraft gesetzt. Derzeit wird ihre Drucklegung vorbereitet. Im Anschluss daran folgen die Eigentexte für das Stundengebet des Bistums Passau

Gebetsanliegen des Papstes 2025

Januar

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Februar

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

März

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

April

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Mai

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Juni

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Juli

Für die Bildung in Unterscheidung

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

August

Für das wechselseitige Zusammenleben

Beten wir, dass die Gesellschaften, denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

September

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Oktober

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

November

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Dezember

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

ZEITAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2024/25

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	01. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn	12. Januar 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2025
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu	27. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres	29. November 2025

ZEIT FÜR DIE OSTERKOMMUNION

Die Zeit für den Empfang der österlichen Sakramente beginnt mit dem Aschermittwoch (5. März) und endet am Pfingstsonntag (8. Juni)

ZEITUMSTELLUNG

Umstellung auf die Sommerzeit	30. März 2025
Umstellung auf die Normalzeit	26. Oktober 2025

VORSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2025/26

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 - 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn	11. Januar 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres	28. November 2026

Abkürzungsverzeichnis

Rubrizistische Rangstufen der liturgischen Feiern

H	Hochfest (Sollemnitas)
F	Fest (Festum)
G	gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)
g	nicht gebotener Gedenktag (Memoria ad libitum)

Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR	oder	gr	=	grün
R	oder	r	=	rot
W	oder	w	=	weiß
V	oder	v	=	violett
S	oder	s	=	schwarz

Die Angabe der Farbe in Kleinbuchstaben bedeutet, dass das angegebene Messformular zur Auswahl steht und nicht geboten ist.

Abkürzungen

+	Pfarrer appliziert für seine Pfarrei
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon(en)
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Com	Commune-Texte für ...
	Ap = Apostel
	Bi = Bischöfe

Erz = Erzieher
 Gb = Glaubensbote
 Hl = Heilige Männer und heilige Frauen
 Ht = Hirten der Kirche
 Jf = Jungfrauen
 Kl = Kirchenlehrer
 My = Märtyrer
 Nl = Heilige der Nächstenliebe
 Or = Ordensleute
 Pp = Päpste
 Ss = Seelsorge

CIC Codex Iuris Canonici (von 1983)
 Cr Credo
 eig eigene
 DK Diözesankalender
 Einl Einleitung
 Ep Epistel
 ErgPs Ergänzungspsalmodie
 Ev Evangelium
 fS feierlicher Schlusseggen
 Gg Gabengebet
 GK Römischer Generalkalender
 GL Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
 Gl Gloria
 GOK Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen
 Römischen Generalkalenders
 Handreichung Ergänzungsheft zum Messbuch.
 Eine Handreichung (Trier 52023)
 Hg Eucharistisches Hochgebet
 hl. heilige(r)
 i. J. im Jahreskreis
 Inv. Invitatorium
 KH Kleine Horen (Terz, Sext, Non)

Komm	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe, (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I,II	Messbuch Teil 1 (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II2 (2. Auflage 1988)
MB Eig	Messbuch. Eigenfeiern des Bistums Passau, 21988
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II2 1 (1995) und 2 (2010)
MB-Kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messlektionar
ML Eig	Lektionar. Eigenfeiern des Bistums Passau, 21989
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Offizium, (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar
Prf	Präfation
	Advent = vom Advent
	Ap = von den Aposteln
	Engel = von den Engeln

Ersch = von Erscheinung des Herrn
Euch = von der hl. Eucharistie
Fastenzeit = für die Fastenzeit
Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu
Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt
Hl = von den Heiligen
Ht = von den Hirten der Kirche
Josef = vom hl. Josef

RK Regionalkalender
sel. selige(r)
Sg Schlussgebet
StB Stundenbuch
SBEig Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern
 des Bistums Passau, 1983
Tg Tagesgebet
Vp Vesper

Rangordnung der liturgischen Tage

Der Vorrang eines liturgischen Tages (vor allem beim Zusammentreffen mit anderen liturgischen Feiern) ist aus der folgenden Vorrangtabelle ersichtlich.

I. Hochfeste und gleichgestellte Tage

1. Triduum Paschale, die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Gründonnerstag: Vom Letzten Abendmahl, Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Ostersonntag: Die Feier der Osternacht).
2. Weihnachtstag, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag. Die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit. Der Aschermittwoch. Die Tage der Heiligen Woche vom Montag bis einschließlich Gründonnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die übrigen Hochfeste des Herrn, die Hochfeste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche sowie das Gedächtnis aller Verstorbenen.
4. Die Hochfeste des Eigenkalendariums:
 - a) Hochfest eines Orts- oder Stadtpatrons.
 - b) Hochfest der Kirchenweihe und ihres Jahresgedächtnisses in der eigenen Kirche.
 - c) Hochfest des Kirchentitels bzw. Kirchenpatrons.

II. Feste und gleichgestellte Tage

5. Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage der Jahresreihe.
7. Die Feste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche.

8. Die Eigenfeste:
 - a) Die Feste der Patrone des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchenweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis einschließlich 24. Dezember.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit.

III. Gedenktage und andere Tage

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) Die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebotene Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.
13. Die Wochentage des Advents bis einschl. 16. Dezember. Die Wochentage der Weihnachtszeit von 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

Regeln bei Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus I. bis III.
2. In der „Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders“ (Calendarium Romanum vom 21.3.1969), ist folgendes festgelegt: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:
 - a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum (bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz) verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.
 - b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 bis 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist, andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr (Nr. 60).
3. Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (Nr. 61).

Die Feier des Sonntags und der gebotenen Feiertage

1. In der Regel werden an den Sonntagen immer das Stundengebet und das Messformular vom treffenden Sonntag genommen. Die Gläubigen besuchen am Sonntag den eucharistischen Gottesdienst nicht wegen möglicherweise einfallender besonderer Feiern, sondern wegen ihrer Verpflichtung zum Messbesuch am Sonntag, und um den Tag des Herrn mitzufeiern.
2. An den Sonntagen im Jahreskreis ist es möglich, aus besonderem Anlass ein anderes als das vorgesehene Messformular zu verwenden. Man handle jedoch mit Bedacht und trage als Seelsorger nicht seine allzu persönlichen Anliegen in den Gemeindegottesdienst. Äußere Feiern von Hochfesten sind gestattet, falls sie sich beim Volk einer wirklichen Beliebtheit erfreuen.
3. An den Sonntagen der Festzeiten, also in der Advents- und Weihnachtszeit, in der Fasten- und Osterzeit, ist nur das vorgeschriebene Messformular erlaubt. Das gilt ohne Ausnahmen.
4. An den staatlich gebotenen kirchlichen Feiertagen ist kein anderes Messformular erlaubt, als im Direktorium angegeben.

Sonntägliche WORT-GOTTES-FEIER

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

1. Seit den Tagen der Urkirche begehrt die Kirche in der Feier der Heiligen Messe das Gedächtnis von Jesu Tod und Auferstehung. Daher ist die Messfeier die Hochform der sonntäglichen liturgischen Gemeindeversammlung.
2. Wenn dies aus diversen Gründen nicht möglich ist, ist die Gemeinde eingeladen, an der Messfeier in einer der Nachbargemeinden bzw. im Pfarrverband teilzunehmen.

3. Ist auch dies nicht möglich, kommt die Gemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammen. Dabei werden die biblischen Texte des entsprechenden Sonn- und Feiertages verkündet.
4. Dazu bieten sich nebst der Wort-Gottes-Feier, die sich am Werkbuch der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz orientiert, auch die Feier von Laudes und Vesper an.
5. Wenn in einer Pfarrei eine sonntägliche Messfeier samstags als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert wird, kann an diesem Sonntag (inkl. Vorabend) keine Wort-Gottes-Feier anberaumt werden.
6. Sowohl in der Wort-Gottes-Feier als auch im Stundengebet, das sonn- und feiertags im Notfall an Stelle der Eucharistie tritt, wird wegen der theologischen Zusammengehörigkeit von Feier und Empfang des Herrenmahles am Herrentag keine Hl. Kommunion ausgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Krankenhäuser und Altenheime aufgrund deren speziellen Situation.

Offizium an Hochfesten

1. 1. Vesper wie im Proprium oder aus dem Commune.
2. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper (Samstagskomplet).
3. Lesehore: alles wie im Proprium oder Commune; Te Deum.
4. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
5. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphon, lectio brevis, Versikel und Oration von Proprium oder Commune, entweder eigene Psalmen oder Ergänzungspsalmodie.
6. 2. Vesper wie im Proprium oder Commune.
7. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper (Sonntagskomplet).

Offizium an Festen

1. 1. Vesper nur an Herrenfesten der universalen Kirche, die auf einen Sonntag fallen. Nachfolgende Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper.
2. Lesehore: alles vom Proprium oder Commune; Te Deum.
3. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
4. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; lectio brevis, Versikel und Oration aus dem Proprium, Psalmen und Antiphon vom Wochentag (Ausnahmen möglich).
5. Vesper: alles aus dem Proprium oder Commune.
6. Komplet vom Wochentag.

Offizium an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach Kirchenjahreszeit, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. In der Lesehore wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das „Te Deum“ gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

Offizium an Gedenktagen

1. Zur Laudes, Vesper und Lesehore:
 - a) Psalmen mit Antiphonen vom Wochentag.
 - b) Invitatorium, Hymnen, lectio brevis mit Responsorium, Antiphon zum Benedictus und Magnificat, Fürbitten – entweder propria oder vom Wochentag oder vom Commune.
 - c) Die Oration immer vom Gedenktag.
2. Lesehore:

Die biblische Lesung mit Responsorium von der Zeit; die zweite Lesung, die hagiographische, mit eigenem Responsorium oder vom

Commune. Fehlt eine hagio-graphische Lesung, nimmt man die patristische Lesung des laufenden Tages.

3. Kleine Hore und Komplet: alles vom Wochentag.

Wenn ein Gedenktag Eigentexte an Antiphonen und Hymnen oder ein eigenes Invitatorium hat, haben diese den Vorrang vor den Texten des Commune oder des Wochentags.

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse hat den ersten Rang unter den Messen für Verstorbene. Sie kann an allen liturgischen Tagen gefeiert werden, außer Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und außer den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Nach Erhalt der Todesnachricht und an jedem Jahrestag ist die Messe für Verstorbene möglich an gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres, außer Aschermittwoch und den Wochentagen der Karwoche.
3. Andere Messen für Verstorbene sind nur möglich an Wochentagen und nichtgebotenen Gedenktagen in der festkreisfreien Zeit (per annum), wenn die Messe wirklich für Verstorbene appliziert wird.
4. In Begräbnismessen ist eine Homilie erwünscht. In anderen Messen für Verstorbene wird die Homilie empfohlen. Die Erinnerung an die Lebensumstände des Verstorbenen (Vita) möge unbedingt eingebettet werden in die Verknüpfung der christlichen Botschaft der Auferstehung der Toten (Verkündigung).
5. Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, dass sie vor allem auch durch die Teilnahme an der Kommunion die Mitfeier der hl. Messe für den Verstorbenen bekunden.
6. Schließt sich das Begräbnis an die Messfeier an, so fällt nach dem Schlussgebet der Entlassungsritus weg. Ist der Leichnam des Verstorbenen anwesend, so folgt der sog. Ritus der Aussegnung

(1. Station) gleich hier und nicht in der Friedhofskapelle, sonst geht man in Prozession zur Friedhofskapelle.

7. Bei der Wahl der Orationen, Lesungen und Fürbitten nehme man Rücksicht auf die Angehörigen, besonders auch auf Nichtkatholiken. Der Priester ist Verkünder der Frohen Botschaft für alle Menschen.

Messen am Vorabend vor Sonn- und Feiertagen

Wo solche Messen gefeiert werden, sollen die Priester Sorge tragen, dass der Sinn des Sonntags vermittelt werde. Der Sinn dieser Erlaubnis besteht darin, möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, den Tag der Auferstehung des Herrn auch mit der Teilnahme an der hl. Eucharistie zu feiern.

Solche Messen dürfen nur am Abend gefeiert werden. Man nimmt die Messe vom folgenden Tag, so wie sie im Kalendarium angegeben ist. Am Samstag vor Pfingsten trifft die bisherige Vigilmesse mit Credo. Am Heiligen Abend trifft ebenfalls die bisherige Vigilmesse als Festmesse, in weißen Paramenten mit Halleluja, Gloria, Credo und Weihnachtspräfatation. Eine eigene Vigilmesse haben außerdem die Hochfeste Mariä Aufnahme in den Himmel, Johannes der Täufer und Peter und Paul.

Die Gläubigen, die auf diese Weise die Feier des Sonntags oder des Festtags schon am Vorabend beginnen, können kommunizieren, auch wenn sie am Morgen die hl. Kommunion schon empfangen haben.

Die Trauungsmesse

Wenn eine Trauung auf einen Sonntag oder ein Hochfest trifft, wird nicht die übliche Trauungsmesse genommen, sondern die Messe vom Tag, unter Einbeziehung des Segens über die Brautleute und gegebenenfalls eines eigenen Schlusssegens.

Da jedoch der Wortgottesdienst der Trauungsmesse eine große Be-

deutung hat für die Unterweisung über dieses Sakrament und über die Pflichten der Brautleute, kann eine von den für die Brautmesse vorgesehenen Lesungen genommen werden, wenn die Brautmesse selbst verhindert ist (ausgenommen bleiben die drei österlichen Tage, die Hochfeste von Weihnachten, Erscheinung, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder andere gebotenen Feiertage). Zudem kann an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis die ganze Trauungsmesse verwendet werden, sofern es sich nicht um einen öffentlichen Gottesdienst der Gemeinde handelt.

Bei Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

Messe am Anbetungstag

Am Tag der „Eucharistischen Anbetung“ kann in der Aussetzungskirche eine feierliche Votivmesse vom heiligsten Altarsakrament zelebriert werden. Diese Votivmesse wird an allen Hochfesten und an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht gefeiert. Sie hat Gloria, aber kein Credo (außer an Sonntagen), Eucharistische Präfation. Für die Dauer dieser eucharistischen Votivmesse ist die Aussetzung in der Monstranz zu unterbrechen.

Äußere Feier von Festen

1. Das Fest des Kirchenpatrons wird als Hochfest gefeiert. Es muss auf den nächsten freien Tag verlegt werden, wenn es auf einen Tag der Osteroktav, auf ein anderes Hochfest oder auf einen Sonntag des Advents, der Fasten- oder Osterzeit fällt. Die Festmesse hat immer Credo.
2. Die äußere Feier des Festes des Kirchenpatrons kann auf den darauffolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden. An diesem Sonntag wird sie als Votivmesse mit Credo begangen.

3. Die äußere Feier jedes Hochfestes und Festes kann mit Genehmigung des Bischofs wegen seiner Beliebtheit beim Volk am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag in einer Votivmesse geschehen.

Votivmessen aus besonderen Anlässen

Folgende Votivmessen können, ausgenommen an Hochfesten und den Sonntagen der Adventszeit, der Fasten- und Osterzeit, gefeiert werden:

1. Zu einem größeren Jubiläum der Pfarrei oder des Pfarrers.
2. Am Beginn und am Ende eines Schuljahres.
3. Bei Einkleidungs- und Professfeiern sowie 25-jährigen und 50-jährigen Professjubiläen.

Die allsonntägliche Zelebration für die Pfarrgemeinde

An allen Sonntagen und an den gebotenen Feiertagen ist von den Pfarrseelsorgern eine Messe für das Pfarrvolk ohne Stipendium zu zelebrieren. In der Regel handelt es sich um den Hauptgottesdienst der Pfarrei, das Hochamt. (In Klosterkirchen wird das Conventamt gesondert gefeiert.) Im Kalender wird die Zelebration pro populo eigens vermerkt durch folgendes Zeichen: +

Jahresgedächtnis der Kirchweihe

Das Kirchweihfest ist am Jahrestag der Kirchweihe als Hochfest zu feiern. Ausgenommen sind die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit, an denen das Gedächtnis nicht möglich ist. Das Fest wird dann auf den vorausgehenden Samstag verschoben.

Herz-Jesu-Freitag, Mariensamstag

Am Herz-Jesu-Freitag und Herz-Mariä-Samstag ist die Feier einer Votivmesse üblich. Diese Votivmessen sind in der Regel nur an Tagen erlaubt, an denen kein Hochfest, Fest oder gebotenes Gedächtnis trifft. Ebenso sind sie nicht erlaubt in der Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Der Kirchenrektor kann jedoch, falls ein wirklich notwendiges pastorales Anliegen damit verbunden ist, die Feier dieser Votivmessen auch in diesen Zeiten erlauben, jedoch nicht an Hochfesten und Festen.

Auswahl des Messformulars an Wochentagen

In der Regel halte man sich an das Direktorium. An den Wochentagen im Jahreskreis ist jedoch an allen Tagen, an denen der Vermerk steht: »M vom Tag« folgende Möglichkeit gegeben.

1. Man wählt ein Formular der 34 Sonntagsmessen im Jahreskreis; sie sind an Wochentagen austauschbar, auch in einzelnen Stücken; man kann auch dem Vierwochsenschema (MB II, 275) folgen; ebenso kann man die Orationen zur Auswahl verwenden, wie sie in diesem Liturgischen Kalender vorgesehen sind.
2. Man wählt das Messformular vom nichtgebotenen Gedenktag; ebenso kann man an diesen Tagen die Messfeier von jedem Heiligen zelebrieren, dessen Gedächtnis an diesem Tage im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.
3. Ebenso kann man eine Messe für ein besonderes Anliegen oder aus besonderem Anlass zelebrieren; ebenso ist jede Votivmesse erlaubt.
4. Man kann auch die allgemeine Messe für die Verstorbenen wählen, vorausgesetzt, sie wird wirklich für Verstorbene appliziert.

Ergänzungen zum Direktorium

Diesem Kalender fügen alle Kirchenrektoren folgende Feiern hinzu:

1. Das Hochfest des Hauptpatrones der politischen Gemeinde (z. B. Passau, St. Stephanus; Griesbach, St. Konrad etc.)
2. Das Fest des Regionalpatrones (z. B. Oberland, St. Rupertus).
3. Das Hochfest der eigenen Kirchweihe am wirklichen Jahrestag. Das gilt auch für Nebenkirchen und Oratorien, falls sie konsekriert sind (z. B. Seminarkirche St. Stephan am 13. November).
4. Das Hochfest des Kirchenpatrons, auch bei Nebenkirchen und Kapellen.
5. Das Hochfest des Kirchentitels, falls ein solcher neben dem Patrozinium besteht (z. B. Niedernburg: Patrozinium St. Pantaleon; Titel Kreuzauffindung am 3. Mai).
6. Das Gedächtnis eines Heiligen oder Seligen, dessen Leib in der Kirche oder im Oratorium aufbewahrt wird (z. B. Altötting: St. Felizitas).
7. Das Gedächtnis des zweiten Patrones eines Ortes oder einer Kirche (kann auch als Fest begangen werden).

Feier der Gedenktage in der Fastenzeit

Wenn es in der österlichen Bußzeit heißt: Feier des Gedächtnisses möglich, dann kann man den Heiligen in Laudes und Vesper commemorieren und in der Wochentagsmesse das Tagesgebet vom Heiligen beten.

Quatemberwoche

Quatemberwoche: gemäß Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz DBK von 1972 die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten, die erste Oktober-, sowie die erste Adventswoche.

Intention: Eine Woche des Fastens, der Abstinenz, des Almosengebens und des Gebetes um Erneuerung der Kirche und für geistliche Berufe.
Sinn: Dank für die Schöpfung, Bewahrung der Schöpfung, Zuwendung zu den Menschen am Rande der Gesellschaft.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie 2025

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Jan.)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (und des Ökumenischen Bibelsonntags (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar – Februar:

Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier

Das Friedensgebet und der Friedensgruß des Priesters bringen die Bitte um den Frieden zum Ausdruck, den nur Gott geben kann. Das Friedenszeichen, das die Gläubigen untereinander austauschen, ist ein Zeichen der Gemeinschaft der um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde. In zahlreichen Gemeinden hat sich dieses Friedenszeichen als selbstverständliche Geste eingebürgert und wird allgemein als wohltuendes und Gemeinschaft stiftendes Element erfahren. Anderorts wird dieses Zeichen überhaupt nicht oder seit der Corona-Pandemie nicht mehr geübt. Andernorts (etwa bei Gottesdiensten mit jungen Menschen) weitet es sich wiederum zu einem eigenständigen Element aus, das mitunter den Zusammenhang – nämlich die Herstellung von Gemeinschaft untereinander, bevor man gemeinsam den Leib (und das Blut) des Herrn empfängt – fast sprengt.

- Wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Gebetseinladung zum Friedensgebet der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass anzupassen?
- Gibt es im Gemeindegottesdienst das Friedenszeichen der Gläubigen untereinander? Wenn nicht, warum nicht? Sind die Gründe, die dagegensprechen, überzeugend genug, um auf ein so wichtiges Zeichen der Gemeinschaft zu verzichten?
- In welcher Form wird das Friedenszeichen ausgetauscht?
- *Diskussionsgrundlagen: Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch, Nr. 56b und 112; Messbuch, S. 517-519; Grundordnung des Römischen Messbuchs, Nr. 82 und 154?*

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Eröffnung des Jahrs der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten

Diskussionsthemen: *Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier (s. Januar)*

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Eröffnung des Jahrs der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag (im März)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Abwechslungsreichen Liedplan erstellen
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche

Gründonnerstag:

- Hauskommunion für Kranke
- Übertragung der Hl. Öle
- Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
- Anbetung (Ölbergwache)

Karfreitag:

- Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Trauermette, Lesehore
- Kreuzweg
- Grablegung

Karsamstag:

- Trauermette, Lesehore
- Wortgottesdienst
- Andacht (ggf. am Heiligen Grab)

Osternacht:

- Taufe
- Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema für März – April:

Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie

Kirchenraum und Musik sind seit alters eng miteinander verwoben. Musik kann ein Medium religiösen Erlebens und der Verkündigung sein. Allerdings stellt sich dabei schnell die Frage, welche Arten von Musik mit der Heiligkeit des Raumes vereinbar ist. Soweit es um Musik geht, die für die Liturgie geschrieben wurde und mit ihrer heutigen Gestalt zusammenstimmt, ist die Entscheidung einfach. Das trifft aus vielfältigen Gründen nur für einen Teil des reichen kirchenmusikalischen Erbes zu. Große Werke sprengen u. U. jeden liturgischen Rahmen, haben aber aufgrund ihres Inhalts ihren Ort als Konzert im Kirchenraum. Kirchenkonzerte können eine gute Gelegenheit sein, dass kirchenferne Menschen mit der christlichen Botschaft in Berührung kommen. Ein wachsendes Problem stellen für Stadtkirchen und für Kirchen in Touristenzentren Ansuchen von Konzertagenturen dar, die Kirchenräume aufgrund ihrer Akustik für profane Konzerte nutzen wollen.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, einmal zusammen mit allen in Frage kommenden Partnern zu überlegen:

- Welche außerliturgischen musikalischen Veranstaltungen gibt es in der eigenen Kirche?
- Was wäre wünschenswert, was ist zu vermeiden?

- Welche Hilfsmittel (Einführungswort, Programmzettel, Verhalten im Raum, ...) sind gegebenenfalls einzusetzen?
- Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- *Literaturhinweis: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie. 1. Juli 2005. Arbeitshilfen 194. Hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bestellung oder kostenloser Download unter www.dbk-shop.de*

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit

- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: *Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie* (s. März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest/Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai – Juni – Juli:

Persönliches Gebet und gottesdienstliches Feiern

Persönliches Beten ist von hoher Bedeutung für das eigene Glaubensleben. Zugleich ist es eine wichtige Voraussetzung, um das, was im Gottesdienst geschieht, auch innerlich mitvollziehen zu können. Umgekehrt fördert und bereichert das Hören von Gottes Wort und das Mitbeten und Mitfeiern im Gottesdienst das persönliche Beten. Menschen mit wenig Gebetserfahrung, aber auch „geübte“ Betende können sowohl in eigenen, sehr einfachen gottesdienstlichen Formen wie auch durch einen entsprechenden Vollzug traditioneller Formen hilfreiche und für sie wertvolle Erfahrungen machen. Dazu bieten sich Elemente an wie:

- Stilleübungen,
- Meditationen,

- Bibelteilen,
- Lectio Divina,
- Kontemplation
- Jesusgebet
- Taizé-Gesänge,
- Beschränkung auf wenige Elemente wie ein Schriftwort, einen Gesang, ein Gebet,
- bewusster Vollzug einer einzelnen Haltung oder einer Geste, einer Prozession, Anzünden einer Kerze, Einlegen von Weihrauchkörnern, Gabengang, Schmuck eines Kreuzes/Bildes ...,
- gemeinschaftliches Gebet, z. B. Eltern mit Kindern, Jugendliche, Senioren, Menschen in bestimmten Lebenslagen oder Gebet in einem bestimmten Anliegen: Friedensgebet, (Für-)Bitte oder Dank in außerordentlichen Situationen, Gedenken an bewegende Ereignisse,
- Text- oder Bildblätter zum Mitnehmen

Juni – Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Pfarrfest/Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: *Persönliches Gebet und gottesdienstliches Feiern (s. Mai)*

August – September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung (05. September)
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Diskussionsthema für August – September – Oktober: *Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten*

Das Leben in den Gemeinden ist einschneidenden Umbrüchen unterworfen: Zusammenlegungen von Pfarreien zu Pfarreiengemeinschaften und Seelsorgeeinheiten, Wegfall von pastoralem Personal, eine sinkende Anzahl von Gottesdienstteilnehmer/innen usw. Auf diesem Hintergrund empfiehlt es sich, das gottesdienstliche Angebot in der eigenen Gemeinde einmal im Jahr zu überprüfen – in Seelsorgeeinheiten in Absprache mit den anderen.

- An welchen Orten (Pfarrkirche, Filialen, Kapellen) finden Gottesdienste statt?
- An welchen Tagen werden Gottesdienste regelmäßig oder zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres angeboten?
- Welche Formen werden gepflegt?
- Wie werden die Gottesdienste angenommen? Finden sie zu einer angemessenen Uhrzeit statt?
- Gibt es für bestimmte Zielgruppen eigene Gottesdienste? Werden diese Gruppen dabei tatsächlich erreicht?
- Stimmen die angebotenen Gottesdienstformen mit den Erwartungen der Teilnehmer/innen überein, oder wären andere Formen in bestimmten Fällen besser geeignet?
- Welche Gottesdienste müssen unter der Leitung eines Priesters stehen? Welche kann ein Diakon oder ein beauftragter Laie leiten?
- Welche Bedeutung nehmen Wort-Gottes-Feiern oder Andachten in der Gemeinde ein? Sind die Leiter dieser Feiern entsprechend geschult und werden sie regelmäßig weitergebildet?
- Kommt im Zusammenwirken verschiedener Dienste (Lektor, Kantor, Organist, Chorleiter, Ministranten, Kommunionhelfer) zum Ausdruck, dass Liturgie (fast) immer eine Sache der ganzen Versammlung ist.

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum

- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Advent

Diskussionsthema: *Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten (s. September)*

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper (vom 17.–23. Dezember
O-Antiphonen beachten)
 - Liturgische Nacht
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheit
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper

- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November – Dezember:

Liturgische Bildung von Laiendiensten

Um ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben in den einzelnen Kirchen einer Seelsorgeeinheit zu erhalten, übernehmen mehr und mehr Laien Verantwortung für bestimmte Feiern. Zu einer sachgerechten und würdigen Ausübung liturgischer Dienste bedarf es jedoch einer entsprechenden Bildung der betreffenden Personen in geistlicher und technischer Hinsicht. Darum ist zu fragen:

- Wie werden Personen auf liturgische Dienste vorbereitet?
- Wird ihnen vor Übernahme eines Dienstes dieser geistlich erschlossen? Wird seine Bedeutung im Gesamtzusammenhang der betreffenden Feier und in seinem Bezug zur Gemeinde erklärt?
- Erhalten sie eine ausreichende technische Einführung, gegebenenfalls auch mit Proben?
- Gibt es eine regelmäßige Begleitung der einzelnen liturgischen Dienste in geistlicher wie in technischer Hinsicht?
- Welche Angebote auf gemeindlicher, regionaler und diözesaner Ebene gibt es? Sind diese Angebote den betreffenden Personen bekannt? (siehe Angebot des DZLB)
- Werden jene, die einen Dienst ausüben, auf eventuelle Fehler oder Schwächen bei der Ausübung ihres Dienstes aufmerksam gemacht? Werden nötige Hilfen zu einer besseren Ausübung des Dienstes angeboten?
- Gibt es für bestimmte Dienste sich regelmäßig treffende Gruppen: z. B. für Ministrant/innen, Lektor/innen (Bibelkreis), Kommunionhelfer/innen, Kantor/innen ...?

- Werden Materialien zu einschlägigen Themen an jene Gruppen oder Einzelpersonen abgegeben, für die sie interessant sind? Gibt es ein Gratisabonnement oder einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde, damit liturgische Zeitschriften auch von Laien bezogen werden?
- Werden insbesondere Vorbereitungsgruppen (für Kinder- und Familiengottesdienste) bei ihrer Arbeit geistlich-liturgisch begleitet?
- Werden Gruppen, die im Einzelfall einen Gottesdienst gestalten (z. B. Katecheten und Katechetinnen in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung) frühzeitig begleitet?
- Werden einzelne Personen motiviert, sich liturgisch so weiterzubilden, dass sie anderen bei ihrem Dienst mit Rat und Tat helfen können? Gibt es notfalls finanzielle Hilfe zu einer solchen Weiterbildung?

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt am Weihnachten
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema: *Liturgische Bildung von Laiendiensten*
(s. November)

DEZEMBER 2024

Für die Pilger der Hoffnung

Beten wir, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung macht.

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. („Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du wärest ewiglich verloren.“ Angelus Silesius) Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl):

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate**

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H. H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann früh morgens oder spät abends bei Kerzenschein gefeiert werden.
- **Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich (AEM 333).**
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: *„Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.“*

- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (*eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Le-seordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991*).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventkranzes:

s. Benediktionale 25 und GL 24.

1 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

EA Altötting-Anbetungskapelle

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgt das Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

- 2 Mo** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
 L: Jes 2,1–5
 Ev: Mt 8,5–11
R **M** vom hl. Luzius (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Ringelei
- 3 Di** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in
G Indien und Ostasien
Off vom G
W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20
 EA Unterneukirchen
- 4 Mi** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
Off vom Tag oder von einem g
V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37

- R **M** von der hl. Barbara (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- W **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (*MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung 2023, S. 61*)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736) oder Mt 25,14–23
(ML IV 738)
EA Emmersdorf

2018 Johann Schoßleitner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
2022 Josef Obermeier, Pfr. i. R. in Neßlbach

5 Do **der 1. Adventswoche**

- g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „Ihr alle aber seid Brüder“ (Mt 23,8). Intention:
Caritative Berufe (Sozialarbeiter & Erzieher).
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung
- Off** vom Tag oder vom g
- V **M** vom Tag
L: Jes 26,1–6
Ev: Mt 7,21.24–27

W	<p>M vom hl. Anno (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1–7.11–13 Ev: Mt 23,8–12</p> <p>M um geistliche Berufungen L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Schaibing</p>
2008	Albert Albrecht, Stiftskanonikus in Altötting
6 Fr	der 1. Adventswoche
g	Hl. Nikolaus , Bischof von Myra
	Off vom Tag oder vom g
V	<p>M vom Tag L: Jes 29,17–24 Ev: Mt 9,27–31</p>
W	<p>M vom hl. Nikolaus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 6,1–8 Ev: Lk 10,1–9</p>
W	<p>M vom Herz-Jesu-Freitag (<i>MB II 1100 bzw. II² 1132</i>), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Bergham</p>
7 Sa	Hl. Ambrosius , Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
G	Off vom G
W	<p>M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl) L: Jes 30,19–21.23–26 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,8–12 Ev: Joh 10,11–16 EA Rathsmannsdorf</p>

- 8 So + 2. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 532)
 L 1: Bar 5,1-9
 APs: Ps 126 (125),1-2b.2c-3.4-5.6 (Kv: 3)
 L 2: Phil 1,4-6.8-11
 Ev: Lk 3,1-6
 EA Schöllnach
 2011 Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfr. i.R. in Passau-Mariahilf
 2018 Emmanuel Jungclaussen OSB, Abtabt der Benediktinerabtei
 Niederaltaich
- 9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN**
H JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA
 Der g des hl. Johannes Didacus entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
 W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
 feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9-15.20
 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: 1ab)
 L 2: Eph 1,3-6.11-12
 Ev: Lk 1,26-38
 EA Burgkirchen an der Alz
- 10 Di der 2. Adventswoche**
g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
 V **M** vom Tag
 L: Jes 40,1-11
 Ev: Mt 18,12-14
 W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (*Handreichung 2023,*
S. 64) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

EA Vilshofen

11 Mi **der 2. Adventswoche**

g **Hl. Damasus I.**, Papst

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

EA Altenmarkt

2020 Max Huber, BGR, Prälat, Domkapitular i.R. in Passau

12 Do **der 2. Adventwoche**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

g **Sel. Hartmann**, Bischof, (DK)

Off vom Tag oder vom g (SB Eig 9–11)

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (*MB Handreichung*

2023, S. 65; bzw. MB Kl 2007, S. 1250) (Com Maria), *Prf Maria*

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

W **M** vom sel. Hartmann (MBEig 82, Com Bi)

L: Ez 34,11–16 (MLEig 49–51)

Ev: Mt 9,35–38

EA Karlsbach

- 13 Fr** **der 2. Adventswoche**
- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1–4c.5–6.10
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13
EA Künzing
- 14 Sa** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer, Mystiker
- Off** vom G
1. Vp vom So
- W** **M** vom hl. Johannes
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Lk 14,25–33
EA Pfarrkirchen

15 So + **3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 V/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)
 L 1: Zef 3,14–17
 APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401)
 L 2: Phil 4,4–7
 Ev: Lk 3,10–18
 EA Otterskirchen

16 Mo **der 3. Adventswoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27
 EA Bayerbach
 2022 Otto Bachhuber, Pfr. i.R. in Rotthalmünster

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

- 17 Di** | **der 3. Adventswoche**
Off vom 17. Dez.
V **M** vom 17. Dez.
L: Gen 49,1a.2.8-10
Ev: Mt 1,1-17
EA Neustift bei Vilshofen
- 18 Mi** | **der 3. Adventswoche**
Off vom 18. Dez.
V **M** vom 18. Dez.
L: Jer 23,5-8
Ev: Mt 1,18-24
EA Triftern
- 19 Do** | **der 3. Adventswoche**
Off vom 19. Dez.
V **M** vom 19. Dez.
L: Ri 13,2-7.24-25a
Ev: Lk 1,5-25
EA Grafenau
- 20 Fr** | **der 3. Adventswoche**
Off vom 20. Dez.
V **M** vom 20. Dez.
L: Jes 7,10-14
Ev: Lk 1,26-38
EA Zell
- 21 Sa** | **der 3. Adventswoche**
Off vom 21. Dez.
1. Vp vom So, MagnAnt vom 21. Dez.
V **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8-14 oder Zef 3,14-17
Ev: Lk 1,39-45
EA Hartkirchen

- 22 So + 4. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)
 L 1: Mi 5,1–4a
 APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)
 L 2: Hebr 10,5–10
 Ev: Lk 1,39–45
 EA Holzkirchen
 2011 Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i.R. in Grafenau
- 23 Mo der 4. Adventswoche**
g Hl. Johannes von Krakau, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich
 V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66
 EA Johanniskirchen
- 24 Di der 4. Adventswoche**
Off vom 24. Dez.
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
 V **M** am Morgen, Prf Advent V
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 Ev: Lk 1,67–79
 V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
 EA Kloster Neustift

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25	Mi	+ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
	H	Weihnachten
		Off vom H, Te Deum
	W	M in der Heiligen Nacht , Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, fS (MB II 534) L 1: Jes 9,1-6 APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3) L 2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-14
	W	M am Morgen , Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534) L 1: Jes 62,11-12 APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (Kv: GL 635,4) L 2: Tit 3,4-7 Ev: Lk 2,15-20
	W	M am Tag , Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, fS (MB II 534) L 1: Jes 52,7-10 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (Kv: vgl. 3cd) L 2: Hebr 1,1-6 Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14) EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
2018		Johann Ev. Lempertseder, Msgr., Pfarrer i. R. in Eggenfelden

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

- 26 Do** + **ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
F **HL. STEPHANUS, erster Märtyrer,**
Patron des Hohen Doms
H **in der Stadt Passau, STADTPATRON**
Namenstag von H. H. Bischof Stefan
Fürbitte für Bischof Stefan sowie für verfolgte und bedrängte Christen
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (*MB II 560 oder 534*)
 L1: 2 Chr 24,18-22
 APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)
 L2: Apg 6,8-10; 7,54-60
 Ev: Mt 10,17-22
 EA Egglham
- 2018 P. Dominikus Holzhauser OSB, Pfarrer in Niederalteich u. Seebach (1992-2017), Benediktinerabtei Niederaltaich
- 27 Fr** **HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**
F **Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (*MB II 558 oder 534*)
 L: 1 Joh 1,1-4
 APs: Ps 97,1-2.5-6.11-12 (Kv: 12a; GL 444)
 Ev: Joh 20,2-8
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

R M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

EA Heiligenstatt

2013 Alois Joschky, Pfarrer i. R. in Altötting

*Kindersegnung, s. Benediktionale 34.***29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE****F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25.

Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

EA Burghausen St. Konrad

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen,

sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jah-
resmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen
Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

EA Mettenhausen

2009 Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
g **Hl. Silvester I., Papst**

Todestag von Papst em. Benedikt XVI. Fürbitte!

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und
Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc.
wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

EA Altötting-Anbetungskapelle

2022 Joseph Ratzinger, Papst em. Benedikt XVI.

JANUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag. *Fürbitte um den Frieden in der Welt.*

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, fS (*MB II 554 oder 536 oder 548/I*)

L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

EA Passau-Dom St. Stephan

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

- 2 Do** **Hl. Basilius der Große** und **hl. Gregor von Nazianz**
G Bischöfe, Kirchenlehrer
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Der Größte von Euch soll Euer Diener sein“ (Mt 23, 11).
 Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung
Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28
 Ev: Joh 1,19–28
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufungen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Passau-St. Anton
- 3 Fr** **der Weihnachtszeit**
g **Heiligster Name Jesu**
Off vom 3. Jan. oder vom g
- W M** vom 3. Jan., Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6
 Ev: Joh 1,29–34
- W M** vom heiligsten Namen Jesu (*MB Handreichung 2023, S. 10; bzw. MB Kl 2007, S. 233*), Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 2,6–11
 Ev: Lk 2,21–24

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Passau-Hacklberg

2016 Michael Bichler, Pfarrer im PV Wurmansquick

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes (2,9–11): „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters.“ (Phil 2,9–11)

4 Sa **der Weihnachtszeit**

Off vom 4. Jan.

1. Vp vom So

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10
Ev: Joh 1,35–42
EA Windorf

5 So **+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

der g des Hl. Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof, Glaubensbote (DK) entfällt in diesem Jahr

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)
L 1: Sir 24,1–2.8–12

2012 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)
 L 2: Eph 1,3–6.15–18
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
 EA Schwestern v. Hl. Kreuz, Neuötting
 Heinz Alois Kinateder, Msgr., StD. i.R. in Straßkirchen

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

EA Karpfham

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Sternsingeraktion

7 Di der Weihnachtszeit

Hl. Valentin: siehe 1. Juli

g Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer

Off vom 7. Jan. (*Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371*)
 oder von einem g

W M vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W M vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

EA Kirchham

- 8 Mi** | **der Weihnachtszeit**
g | **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)
Off vom g (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)
- W | **M** vom hl. Severin (Com Gb),
 L: Jak 2,14-17
 Ev: Mt 25,31-46 (oder 25,31-40)
- W | **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,7-10
 Ev: Mk 6,34-44
 EA Beutelsbach
- 2024 | Dr. Franz Gasteiger, Flughafenseelsorger i. R. in Schwaig (ED München u. Freising)

In einer Zeit gewaltigen politischen Umbruchs (starke Wanderbewegungen germanischer Völker im Norden und Osten Europas, Rückzug der Römer) und einer damit einhergehenden Verschärfung der sozialen Frage (Überfälle, Schutz von Frauen und Kindern, Beschaffung von Nahrungsmitteln und Kleidung), war Severin von Norikum dank seiner Herkunft, seines Organisations- und Rhetoriktalentes und seines starken Glaubens ein Segen für die Menschen im Gebiet des späteren Bistums Passau. Daher kann Severin gerade in der aktuellen Migrationsbewegung für uns Vorbild im Handeln und Fürsprecher bei Gott sein.

- 9 Do** | **der Weihnachtszeit**
Off vom 9. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)
- W | **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,11-18
 Ev: Mk 6,45-52
 EA Dorfbach
- 2022 | Anton Pius Vollath, BGR, Pfarrer i. R. in Tiefenbach

- 10 Fr** **der Weihnachtszeit**
Off vom 10. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)
- W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,19 – 5,4
Ev: Lk 4,14–22a
EA Tittling
- 2022 Hermann Herzig, Prälat, Dompropst i.R. in Passau St. Paul,
- 11 Sa** **der Weihnachtszeit**
Off vom 11. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)
1. Vp vom F Taufe des Herrn
- W **M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 5,5–13
Ev: Lk 5,12–16
EA Dornach
- 12 So** **+ TAUFE DES HERRN**
F **Off** vom F, 3. Woche, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7
APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)
oder
L 1: Jes 40,1–5.9–11
APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab;
GL 58,1)
L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7
Ev: Lk 3,15–16.21–22
EA Amsham

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; Liturgia Horarum III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

- 13 Mo** **der 1. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
 L: Hebr 1,1–6
 Ev: Mk 1,14–20
w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Eichendorf
- 14 Di** **der 1. Woche im Jahreskreis**
gr **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: Hebr 2,5–12
 Ev: Mk 1,21–28
 EA Galgweis

15 Mi | **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280
 L: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Mk 1,29–39
 EA Haarbach
 2013 Heribert Jaitner, Msgr., StD i. R. in Simbach am Inn
 2022 Ladislaus Balazs Dr., Pfarrer i. R. in Postmünster

16 Do | **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14
 Ev: Mk 1,40–45
 EA Aigen-Pfarrkirchen

17 Fr | **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Antonius
 L: Hebr 4,1–5.11
 Ev: Mk 2,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 6,10–13.18
 Ev: Mt 19,16–26
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

*Von 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.*

- 18 Sa** **der 1. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: Hebr 4,12–16
 Ev: Mk 2,13–17
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Uttigkofen
- 19 So** **+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3; GL 54,1)
 L 2: 1 Kor 12,4–11
 Ev: Joh 2,1–11
- GR M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II²
 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–
 130)
 EA Uttlau
- 20 Mo** **der 2. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
g Hl. Sebastian, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: Hebr 5,1–10
 Ev: Mk 2,18–22

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

EA Rotthalmünster

21 Di der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

EA Roßbach

2006 Matthias Geyer, Pfarrer i. R. in Neuötting

2009 Josef Breitenfellner, Msgr., StD i. R. in Piding

- 22 Mi** | **der 2. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
Off vom Tag oder vom g
- gr** | **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17
 Ev: Mk 3,1–6
- r** | **M** vom hl. Vinzenz (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 10,17–22
 EA Asbach
- 2014 | Karl Hausner, BGR, Pfarrer i. R. in Osterhofen
- 23 Do** | **der 2. Woche im Jahreskreis**
g | **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** | **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Hebr 7,25 – 8,6
 Ev: Mk 3,7–12
- w** | **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Breitenberg
- 24 Fr** | **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G | Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
- W** | **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: Hebr 8,6–13
 Ev: Mk 3,13–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12

- Ev: Joh 15,9–17
EA Regen
- 2011 Michael Fischer, Pfarrer i. R. in Ingolstadt
- 25 Sa** **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
F **Off** vom F, Te Deum
1. Vp vom So
- W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Mk 16,15–18
EA Kößlarn
- 2010 Josef Städele, BGR, Pfarrer i. R. in Rotthalmünster
- 26 So** **+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diesem Jahr.
- GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10
APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)
L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)
Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21
EA Pocking
- 2022 Alois Reiter, BGR, Geistl. Beirat der KLB im Bistum und Seelsorger im Dekanat Pocking

Heute ist **Sonntag des Wortes Gottes und Ökumenischer Bibelsonntag** – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes! In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland

verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag (www.bibelsonntag.de) und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

- 27 Mo** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)
 L: Hebr 9,15.24–28
 Ev: Mk 3,22–30
w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34–37
 EA Mittich

*Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.
 Fürbitte!*

80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Buchenwald

- 28 Di** **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 800. Jahrestag der Geburt
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: Hebr 10,1–10
 Ev: Mk 3,31–35
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Weihmörting

2017 Rainer Göllner, Diakon im Pfarrverband Passau-Heining

- 29 Mi** | **der 3. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
 L: Hebr 10,11-18
 Ev: Mk 4,1-20
 EA Würding
- 30 Do** | **der 3. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: Hebr 10,19-25
 Ev: Mk 4,21-25
 EA Ulbering
- 2020 P. Helmut Moosmann SAC, i.R. in Immenstaad-Hersberg,
 früher Pfr. in Grafenau 1987-1998
- 31 Fr** | **Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**
G **Off** vom G
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)
 L: Hebr 10,32-39
 Ev: Mk 4,26-34
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4-9
 Ev: Mt 18,1-5
 EA Altötting-Anbetungskapelle

FEBRUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

- 1 Sa** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom F der Darstellung des Herrn
- gr M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)
 L: Hebr 11,1–2.8–19
 Ev: Mk 4,35–41
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Preying
- 2 So** **DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess**
*Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens***
Leitwort: „Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht in Frieden scheiden“ (Lk 2, 29). Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind. – Fürbitten!
- F** **Off** vom F (1. Woche), Te Deum
- W M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 548/I)
 L 1: Mal 3,1–4
 APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 633,1)
 L 2: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)
 EA Zeitlarn

Die **Kerzensegnung** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 3 Mo** **der 4. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK; GK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- Off** vom Tag, 4. Woche, oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303
L: Hebr 11,32–40
Ev: Mk 5,1–20
- w** **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

- r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1-5
Ev: Mk 16,15-20
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
2019 Helmuth Schuler, Prälat, Pfarrer i. R. in Niederaichbach
- 4 **Di** **der 4. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: Hebr 12,1-4
Ev: Mk 5,21-43
w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1-6.9-10.12a
Ev: Mt 5,13-16
EA Ruderting
2022 Otto Egger, BGR, Pfarrer i. R. in Künzing
- 5 **Mo** **Hl. Agatha, Jungfrau**, Märtyrin in Catania
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
L: Hebr 12,4-7.11-15
Ev: Mk 6,1b-6
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26-31
Ev: Lk 9,23-26
EA Aidenbach
2010 Ernest Flachberger, Pfarrer i. R. in Altötting
2019 P. Dr. Rudolf Wenk SM, Seels.an der Votivkirche Passau u.
Telefonseels. (1987-2010), i.R. im Maristenkloster Meppen

- 6 Di** **Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Geht zu allen Völkern!“ (Mt 28, 19). Intention: Für alle, die
 das Wort Gottes in fremde Kulturen tragen.
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung*
- G** **Off** vom G
- R** **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)
 L: Hebr 12,18–19.21–24
 Ev: Mk 6,7–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20
- M** um geistliche Berufungen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Pörndorf
- 7 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
 L: Hebr 13,1–8
 Ev: Mk 6,14–29
- w** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132*), Prf Herz
 Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aholming
- 2008 Walter Bezold, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 8 Sa** | **der 4. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g | **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
g | **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani:
 Com Ezz: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Hebr 13,15–17.20–21
 Ev: Mk 6,30–34
- w M** vom hl. Hieronymus (Com Ezz)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w M** von der hl. Josefine (*MB Handreichung 2023, S. 14; bzw. MB
 KI 2007, 1234*), (Com Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
 L: 1 Kor 7,25–35
 Ev: Mt 25,1–13
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA St. Salvator
- 2013 | Johann Forster, Pfarrer i. R. in Reischach
*Heute ist „Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen
 den Menschenhandel“ – Fürbitte!*
- 9 So** | **+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 6,1–2a.3–8
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: 1b; GL 649,5)
 L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)
 Ev: Lk 5,1–11
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 10 Mo** | **Hl. Scholastika, Jungfrau**
G **Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt
W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: Gen 1,1–19
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42
 EA Kirchberg vorm Wald
- 11 Di** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**
Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitte!
Krankensegnung: Benedictionale S. 249-252
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13
w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11
 EA Grafendorf
- 12 Mi** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17
 Ev: Mk 7,14–23
 EA Engertsham
 2017 Msgr. Franz Xaver Schmid, Studiendirektor i. R. in Regen

- 13 Do** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7
 L: Gen 2,18–25
 Ev: Mk 7,24–30
 EA Feichten
 2015 Anton Stillrich, BGR, Pfarrer i. R. in Heiligkreuz
- 14 Fr** | **HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch, und **HL.**
F **METHIDIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen,
 Schutzpatrone Europas; *Fürbitte für Europa*
Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
 W **M** vom F (MB II² 631), Gl, Prf Ht oder Hl, fs (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454 oder 56,1)
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Passau-Heining
- 15 Sa** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286
 L: Gen 3,9–24
 Ev: Mk 8,1–10
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Margarethenberg
- 16 So** | **+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fs
 L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17–18a.20–26

EA Mehring

17 Mo **der 6. Woche im Jahreskreis**

g

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

w

M von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

EA Raitenhaslach

18 Di **der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

EA Tyrlaching

2008

Alfons Hackl, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau

19 Mi **der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

EA Fürstenzell

- 20 Do** **der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Gen 9,1-13
 Ev: Mk 8,27-33
 EA Reutern
- 21 Fr** **der 6. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Gen 11,1-9
 Ev: Mk 8,34 – 9,1
 w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1-5
 Ev: Joh 15,1-8
 EA Marktl am Inn
- 22 Sa** **KATHEDRA PETRI**
 F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
 W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1-4
 APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13-19
 EA Bad Höhenstadt
 2009 Eberhard Gaida, BGR, Pfarrer i. R. in Zimmern

- 23 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 15,45–49
 Ev: Lk 6,27–38
 EA Unteriglbach
- 24 Mo HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)**
F Off vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Eggstetten
- 2016 Edmund Hauner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
 2020 Hans Lang, Prälat, Pfr. i. R. in Pocking
 früher Pfr. in Pocking u. Schönburg
 2023 Georg Ebertseder, BGR, Pfr. i. R. in Rotthalmünster
- 25 Di der 7. Woche im Jahreskreis**
g HL. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
 L: Sir 2,1–11
 Ev: Mk 9,30–37
- w **M** von der hl. Walburga (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Kirchdorf am Inn

- 26 Mi** **der 7. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
 L: Sir 4,11–19
 Ev: Mk 9,38–40
 EA Ruhstorf
- 27 Do** **der 7. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Kl oder Or)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
 L: Sir 5,1–8
 Ev: Mk 9,41–50
 w **M** vom hl. Gregor (Handreichung 2023, S. 15) (Com Kl oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29
 EA Tettenweis

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

28 Fr | **der 7. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)
L: Sir 6,5-17
Ev: Mk 10,1-12

MÄRZ 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

- 1 Sa** **der 7. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
 L: Sir 17,1–4.6–15
 Ev: Mk 10,13–16
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Hartkirchen am Inn
- 2 So** **+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Sir 27,4–7
 APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a; GL 401)
 L 2: 1 Kor 15,54–58
 Ev: Lk 6,39–45
 EA Kumreut
- 3 Mo** **der 8. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301
 L: Sir 17,24–29
 Ev: Mk 10,17–27
 EA Böhmzwiesel

2006 Max Sinzinger, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen
 2016 Franz Mußner, Prof. em. DDr., Apostolischer Protonotar,
 Domkapitular i. R. in Passau

4 Di **der 8. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Joh 15,9–17

EA Schönburg

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9–30)*

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »**Halleluja**« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v. d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3-5).
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der **Heilige** **kommemoriert** werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** gesprochen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II 568–575).
6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag, vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden.

8. Kirchenmusik in der Fastenzeit

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H. H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

Wie in der Adventszeit (vgl. Direktorium Passau 2021/2022, S. 84) sind die Orgel und andere Instrumente jen-

seits der Gemeindegottesangbegleitung so einzusetzen, dass im Sinne einer gestuften Feierlichkeit (vgl. AES 271) der Liturgie auch im Verlauf des Kirchenjahres der Charakter dieser Zeit angemessen und eindringlich mitvollzogen werden kann. Gleichzeitig soll der für diese Kirchenjahreszeit entstandene Schatz der überlieferten Kirchenmusik (vgl. SC 112 und 114) gepflegt und durch die heutigen Kirchenmusiker, von christlichem Geist erfüllt, auch gemehrt werden (vgl. SC 121).

9. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
10. Die **Volksandachten**, die zur Quadagesima gehören, wie z.B. die Kreuzwegandachten, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
Materialien: liturgie@bistum-passau.de
11. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadagesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).
12. **Empfang der Ostersakramente**
Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nach-

drücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. *Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC*).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. *can. 916 CIC*).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die **öftere Feier des Bußsakramentes** empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „*Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis*“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

- 13.** Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. *Die Feier der Trauung*, ²1992, Nr. 31, *Pränotanda* Nr. 32; *Pastorale Einführung* Nr. 22). (vgl. *Die Feier der Trauung*, ²1992, Nr. 31, *Pränotanda* Nr. 32; *Pastorale Einführung* Nr. 22).

14. Fasten- und Abstinenzgebot

Wenn nicht ein Hochfest auf einen Freitag fällt, ist Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise

an allen Freitagen des Jahres, insbesondere an den Freitagen der Quadragesima, zu halten.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Das Abstinenz- und Fastengebot ist zu halten am Aschermittwoch und am Karfreitag. Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, Liturgia Horarum II. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

- 5 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag**
- Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV
L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

EA Arnstorf

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

6 Do
g

nach Aschermittwoch

Hl. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wähle das Leben, damit Du lebst!“ (Dtn 30, 19). Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom Tag, Kommemorations des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

EA Egglfing

7 **Fr** **nach Aschermittwoch**

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemorations des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

EA Wald an der Alz

2018 Franz Roth, BGR, Pfarrer i. R. in Wisselsing

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

8 **Sa** **nach Aschermittwoch**

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom So

- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Jes 58,9b–14
 Ev: Lk 5,27–32
 EA Griesbach

Heute wird das **Jahr der Christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86** (ehemals Woche der Brüderlichkeit) eröffnet. Das Motto lautet: „Füreinander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111 -0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

9 So **+ 1. FASTENSONNTAG**

Aufnahme der Katechumenen durch den Bischof im Hohen Dom St. Stephan

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
 L 1: Dtn 26,4–10
 APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)
 L 2: Röm 10,8–13
 Ev: Lk 4,1–13
 EA Iggensbach

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

10 Mo | **der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

EA Lalling

11 Di | **der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

EA Emmerting

12 Mi | **der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

EA Niederalteich

2019 Siegfried Kroiß, BGR, Pfarrer i. R. in Tiefenbach

2022 Adolf Josef Fritscher, BGR, Pfarrer i. R. in Stammham

2024 Wilhelm Probst, BGR, Stiftspropst i. R. in Künzing

2024 Hans Spielmann, BGR, Pfarrer i. R. in Perach und Mühlendorf a. I.

13 Do | **der 1. Fastenwoche***Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitte!***Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

EA Spiegelau

- 14 Fr** **der 1. Fastenwoche**
g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26
 EA Hengersberg-Schwarzach
- 15 Sa** **der 1. Fastenwoche**
g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
 L: Dtn 26,16–19
 Ev: Mt 5,43–48
 EA Sandbach
- 16 So** **+ 2. FASTENSONNTAG**
Off vom Sonntag, 2. Woche
V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
 L 1: Gen 15,5–12.17–18
 APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)
 L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)
 Ev: Lk 9,28b–36
 EA Ering
 2019 Konrad Seidl, Msgr., Studiendirektor i. R. in Röhrnbach
- 17 Mo** **der 2. Fastenwoche**
g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick
 L: Dan 9,4b–10
 Ev: Lk 6,36–38
 EA Passau - St. Bartholomäus

18 Di **der 2. Fastenwoche**

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill
 L: Jes 1,10.16–20
 Ev: Mt 23,1–12
 EA Garham

19 Mi **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

H **Off** vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
 APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 401)
 L 2: Röm 4,13.16–18.22
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
 EA Fürstenstein-Pfarrkirche

20 Do **der 2. Fastenwoche**

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10
 Ev: Lk 16,19–31
 EA Unterdietfurt

21 Fr	der 2. Fastenwoche Off vom Tag V M vom Tag L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28 Ev: Mt 21,33–43.45–46 EA Postmünster
22 Sa	der 2. Fastenwoche Off vom Tag 1. Vp vom So V M vom Tag L: Mi 7,14–15.18–20 Ev: Lk 15,1–3.11–32 EA Denkhof
23 So	+ 3. FASTENSONNTAG Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr. Off vom Sonntag, 3. Woche V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540) L 1: Ex 3,1–8a.13–15 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3) L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12 Ev: Lk 13,1–9 oder (mit eig Prf) L 1: Ex 17,3–7 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1) L 2: Röm 5,1–2.5–8 Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) EA Reut
2024	Karl Paintner, Ständiger Diakon im Pfarrverband Hauzenberg

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

24 Mo **der 3. Fastenwoche**

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

EA Simbach a. Inn – St. Marien

25 Di **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

EA Kirn

- 26 Mi** **der 3. Fastenwoche**
g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger
 L: Dtn 4,1.5–9
 Ev: Mt 5,17–19
 EA Kastl
- 27 Do** **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
 L: Jer 7,23–28
 Ev: Lk 11,14–23
 EA Oberbuch
- 2007 Johannes Maria Mosler, Prälat, Domvikar i. R. in Passau
 2019 Josef Kohlbauer, Msgr., Studiendirektor i. R. in Passau
- 28 Fr** **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
 L: Hos 14,2–10
 Ev: Mk 12,28b–34
 EA Neukirchen am Inn
- 29 Sa** **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
V **M** vom Tag
 L: Hos 6,1–6
 Ev: Lk 18,9–14
 EA Berg

Beginn der Sommerzeit.

30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**Off** vom Sonntag, 4. WocheV/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

EA Mitterhausen

2014 Rudolf Gebauer, BGR, Pfarrer i. R. in Ulbering

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

31 Mo der 4. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

EA Altötting-Anbetungskapelle

2014 Georg Audinger, BGR, Pfarrer i. R. in Passau-Mariahilf

2023 Matthias Wilhelm, Msgr., OStR i. R. in Büchlberg

APRIL 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

- 1 Di der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Ez 47,1–9.12
 Ev: Joh 5,1–16
 EA Schweiklberg
- 2 Mi der 4. Fastenwoche**
g Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz
 L: Jes 49,8–15
 Ev: Joh 5,17–30
 EA Indersbach
- 2020 Lorenz Rauschecker, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg
- 3 Do der 4. Fastenwoche**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Schnell sind sie vom Weg abgewichen“ (Ex 32, 8). Inten-
 tion: Für alle, die in der Theologie forschen und lehren.
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung*

V **Off** vom Tag
M vom Tag
 L: Ex 32,7–14
 Ev: Joh 5,31–47
 EA Sulzbach am Inn

2012 Rudolf Braun, BGR, Pfarrer i. R. in Neureichenau

4 **Fr** **der 4. Fastenwoche**

g **Hl. Isidor, Bischof von Sevilla**, Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30
 EA Adldorf

2022 Werner Eckstein, Pfarrvikar im PV Osterhofen

Die Motivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

5 **Sa** **der 4. Fastenwoche**

g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz
 L: Jer 11,18–20
 Ev: Joh 7,40–53
 EA Oberpörling

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

6 So	+ 5. FASTENSONNTAG
	Off vom Sonntag, 1. Woche
V	M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
	L 1: Jes 43,16–21
	APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)
	L 2: Phil 3,8–14
	Ev: Joh 8,1–11
	oder (mit eig Prf)
	L 1: Ez 37,12b–14
	APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)
	L 2: Röm 8,8–11
	Ev: Joh 11,1–45
	(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)
	EA Hauersdorf

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsender in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

7 Mo	der 5. Fastenwoche
G	Hl. Johannes Baptist de la Salle , Priester, Ordensgründer
	Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
V	M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
	L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20
EA Neuhaus am Inn

8 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Num 21,4–9
Ev: Joh 8,21–30
EA Exing

2006 Josef Eichinger, Pfarrer i. R. in Landau/Isar
2020 Josef Vogl, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

9 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
Ev: Joh 8,31–42
EA Unterframming

2014 Konrad Steiglechner, BGR, Pfarrer i. R. in Oberneukirchen
(ED München und Freising)

10 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Gen 17,1a.3–9
Ev: Joh 8,51–59
EA Prunn

11 Fr der 5. Fastenwoche

G **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer

Off vom Tag, Kommemorations des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42
 EA Vornbach

12 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

EA Reichersdorf

2007 Josef Mautner, Pfarrer i. R. in Winzer

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

13 So + PALMSONNTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Casel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (*wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet*), Cr, eig Prf, fS (*MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB Kleinausgabe 540*)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11
 Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)
 EA Zeholfing

Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land.

14 Mo

DER KARWOCHE

Diakonen- und Priestertag
 Missa chrismatis im Hohen Dom St. Stephan

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 42,5a.1–7
 Ev: Joh 12,1–11
 EA Alzgern

2008

Georg Stetter, Pfarrer i. R. in Fürsteneck

15 Di

DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 49,1–6
 Ev: Joh 13,21–33.36–38
 EA Arbing bei Neuötting

2018

Josef Starnecker, Stiftskanonikus in Altötting

16 Mi

DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 50,4–9a
 Ev: Mt 26,14–25
 EA Erlbach

17 Do

GRÜNDONNERSTAG

oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W

M vom Letzten Abendmahl

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev sehr empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub

L 1: Ex 12,1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

EA Perach am Inn entfällt in diesem Jahr

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

18 Fr

KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9);

liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

- Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1–19,42

- Große Fürbitten (Auswahl möglich)
 - Kreuzverehrung
 - Kommunionfeier

 - Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
 - Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.
- EA Nonnberg entfällt in diesem Jahr

2024

Peter Blumberg, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg und Passau

19 Sa

KARSAMSTAG

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10);
liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

EA Stubenberg entfällt in diesem Jahr

2008

Günter Augenstein, Pfarrer i. R. in Hengersberg

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar I/3.

20 So
H

+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

W

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Beginn in der Nacht: Nicht vor Einbruch der Dunkelheit.

Beginn am Morgen: Beim Übergang der Nacht in den Sonnenaufgang.

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1–2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

- **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- **Eucharistiefeyer:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem fS „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37-43

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8

Sequenz

Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18 oder Lk 24,1-12

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13-35

EA Benediktinerinnen Neustift

21 Mo + OSTERMONTAG

Der G des hl. Konrad von Parzham im Bistum Passau und das H des hl. Konrad von Parzham in der Stadt Bad Griesbach wird auf Montag 28. April verschoben

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. o. 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33
 APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 15,1–8.11
 Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15
 EA Endlkirchen

22 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Anselm entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15
 EA Seibersdorf

23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18
 EA Tüßling

2014 Konrad Unterhitzenberger, Prälat, BGR, Domvikar i. R. in Passau-Mariahilf

24 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

EA Winhöring

25 Fr DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22;

GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2015 Alfred Dröge, BGR, Pfarrer i. R. in Unteriglbach

26 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a;

GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

EA Gottsdorf

27 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Weißer Sonntag

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und
Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB II 542,
Entlassungsruf: MB II 531

2019

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

P. Felix Kraus PilsI, OFMCap, Wallfahrtskustos, Guardian
im Kapuzinerkloster Altötting

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

Festfreie Tage der Osterzeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag.
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).
- wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll

28 Mo der 2. Osterwoche

Hl. Konrad von Parzham, Ordensmann, Nebenpatron der Diözese

G im Bistum Passau,

H in der Stadt Bad Griesbach im Rottal, (Stadtpatron)

g **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

g **Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort**, Priester

Off vom H, (SBEig 35–45)

W **M** vom hl. Konrad, Gl, Prfeigen (MBEig 55)

L: 1 Petr 4,7b–11 oder

1 Kor 1,18–20,25–30 (MLEig 12)

Ev: Mt 11,25–30

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

R **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

W **M** vom hl. Ludwig (MB Handreichung 2023, S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 28,16–20

EA Untergriesbach

- 29 Mo** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,
F Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
Fürbitte für Europa!
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
- W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Aunkirchen
- 2011 Friedrich Karl, BGR, Pfarrer i. R. in Söllhuben
- 30 Mi** **der 2. Osterwoche**
g **HL. Pius V.**, Papst
g **HL. Josef**, der Arbeiter
Off vom Tag oder von einem g
- W** **M** vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 Ev: Joh 3,16–21
- W** **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 4,1–5
 Ev: Joh 21,1.15–17
- W** **M** vom hl. Josef Prf Josef
 L vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24
 Ev: Mt 13,54–58
 EA Altötting-Anbetungskapelle

MAI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten, dass sie auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

- 1 Do** **SELIGE JUNGFRAU MARIA, PATRONIN VON BAYERN**
H Off vom H (SBEig. 45 - 52) Hymnen und Pss aus dem Com Maria, Kompl vom So
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Tut Eure Arbeit gern“ (Kol 3, 23). Intention: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben. *Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung*
- W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria, fS (MBEig 59)
 L 1: Offb 11,19; 12,1-6a.10ab (MLEig 15-18)
 L 2: Gal 4,4-7
 Ev: Joh 2,1-11
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2009 Gerhard Pettirsch, Msgr., StD i. R. in Passau
 2014 Ludwig Jungbauer, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling
- 2 Fr** **Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,**
G Kirchenlehrer
Off vom G
W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

		L: Apg 5,34–42 Ev: Joh 6,1–15 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Joh 5,1–5 Ev: Mt 10,22–25a
W	M	vom Herz-Jesu-Freitag (<i>MB II 1100 bzw. II² 1132</i>), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
3	Sa	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel
	F	Off vom F, Te Deum 1. Vp vom So
	R	M vom F, Gl, Prf Ap, fS (<i>MB II 558</i>) L: 1 Kor 15,1–8 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1) Ev: Joh 14,6–14 EA Riedlhütte
2012		Max Thurnreiter, Apostol. Protonotar, Prälat, Domdekan i. R. in Passau Kreuzauffindung: Von heute an kann der Wettersegen gespendet werden
4	So	+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT Der g des Hl. Florian, Märtyrer, (Erster Märtyrer der Kirche von Passau) und der g der heiligen Märtyrer von Lorch entfallen in diesem Jahr Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
	W	M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (<i>MB II 542</i>), Entlassungsruf (<i>MB II 531</i>) L 1: Apg 5,27b–32.40b–41 APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: Offb 5,11-14
 Ev: Joh 21,1-19 (oder 21,1-14)
 EA Passau-St. Peter

- 5 Mo g** **der 3. Osterwoche**
Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK, DK)
Off vom g (SB Eig 56-59)
- W **M** vom hl. Godehard (Com Bi) (MB Eig 65)
 L: Röm 12,1-6a.9-11 (ML Eig 21-24)
 Ev: Lk 9,57-62
- W **M** vom Tag
 L: Apg 6,8-15
 Ev: Joh 6,22-29
 EA Salzweg
- 6 Di** **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag
 L: Apg 7,51-8,1a
 Ev: Joh 6,30-35
 EA Niedergottsau
- 7 Mi g** **der 3. Osterwoche**
Selige Gisela, Königin (DK)
Fürbitte um die Heiligsprechung der sel. Gisela!
Off vom g (SB Eig 59-61)
- W **M** von der sel. Gisela (MB Eig 66)
 L: Weish 7,7-10,15-16 (ML Eig 24-26)
 Ev: Mt 13,44-46
- W **M** vom Tag
 L: Apg 8,1b-8
 Ev: Joh 6,35-40
 EA Bad Füssing

- 8 Do** **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 Ev: Joh 6,44–51
 EA Thanndorf
- 9 Fr** **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 9,1–20
 Ev: Joh 6,52–59
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 10 Sa** **der 3. Osterwoche**
g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)
 1. Vp vom So
 W **M** vom Tag
 L: Apg 9,31–42
 Ev: Joh 6,60–69
 W **M** vom hl. Johannes von Ávila (*MB Handreichung 2023, S. 19*),
 (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 13,46–49
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Langfurth

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen

für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt, und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

11 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

*Heute ist Weltgebetstag um geistliche Berufungen –
Fürbitten!*

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

EA Neukirchen vorm Wald

12 Mo der 4. Osterwoche

g **Hl. Nereus** und **hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

R **M** vom hl. Nereus und hl. Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

EA Ranfels

- 13 Di** | **der 4. Osterwoche**
g | **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26
 Ev: Joh 10,22–30
- W | **M** vom Gedenktag (*MB Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB Kl 2007, S. 1238*) (Com Maria), Prf Maria,
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,9–11 oder
 Offb 11,19a;12,1–6a.10ab
 Ev: Lk 11,27–28
 EA Peterskirchen
- 14 Mi** | **der 4. Osterwoche**
Off vom Tag
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 12,24 – 13,5
 Ev: Joh 12,44–50
 EA Münchsdorf
- 2015 | Konrad Loibl, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg
- 15 Do** | **der 4. Osterwoche**
Off vom Tag
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20
 EA Eppenschlag
- 16 Fr** | **der 4. Osterwoche**
g | **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
- W | **M** vom Tag

- R **M** L: Apg 13,26–33
Ev: Joh 14,1–6
vom hl. Johannes (Com Ss oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 5,1–5
Ev: Mt 10,28–33
EA Simbach bei Landau
- 2010 Franz Seraph Gabriel, Prälat, BGR, Domdekan i. R. in Passau

17 Sa **der 4. Osterwoche**

Off vom Tag

1. Vp vom So

- W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2010 Johann Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Deggendorf

18 So **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 14,21b–27

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Offb 21,1–5a

Ev: Joh 13,31–33a.34–35

EA Auerbach bei Hengersberg

19 Mo **der 5. Osterwoche**

Off vom Tag

- W **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

		Ev: Joh 14,21–26 EA Frohnstetten
2024		Josef Michael Gaillinger, BGR, Msgr., Titularpfarrer i. R. in Passau
20	Di	der 5. Osterwoche
	g	Hl. Bernhardin von Siena , Ordenspriester, Volksprediger
		Off vom Tag oder vom g
	W	M vom Tag
		L: Apg 14,19–28 Ev: Joh 14,27–31a
	W	M vom hl. Bernhardin (Com Gb)
		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Apg 4,8–12 Ev: Lk 9,57–62 EA Grattersdorf
2022		Alois Kaiser, Pfarrer im PV Haidmühle
21	Mi	der 5. Osterwoche
	g	Hl. Hermann Josef , Ordenspriester, Mystiker (RK)
	g	Hl. Christophorus Magallanes , Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko
	g	Sel. Franz Jägerstetter , Familienvater, Märtyrer
		Off vom Tag, oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)
	W	M vom Tag
		L: Apg 15,1–6 Ev: Joh 15,1–8
	w	M vom hl. Hermann Josef (Com Or)
		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Sir 42,15–21b Ev: Mt 11,25–30

r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (*MB Handreichung 2023, S. 22; bzw. MB Kl 2007, S. 1238*) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Joh 12,24–26

r **M** vom sel. Franz

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39 (ML IV 389)

Ev: Mt 5,1-12a (ML IV 614)

EA Seebach

2020 Manfred Ertl, Msgr., BGR, Domkapitular in Passau

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Taufstag.

22 Do **der 5. Osterwoche**

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

W **M** von der hl. Rita (*MB Handreichung 2023, S. 23 bzw. MB-Kl 2007, S. 1239*) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Lk 6,27–38

EA Sammarei

2016 Ludwig Hödl, Prof. em. Dr., Prälat i. R. in Bochum

2020 Josef Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Schaufling
früher Pfarrer im PV Grattersdorf

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Fr **der 5. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

EA Passau-Niederndurg

2022 Gotthard Würzinger, BGR, Pfarrer im PV Otterskirchen

24 Sa **der 5. Osterwoche**

H **Sel. Jungfrau Maria**, Hilfe der Christen

im Heiligtum Mariahilf

Off vom Tag

1. Vp vom So

W **g** Maria, Hilfe der Christen (Marienmessbuch 269-272)

Ausrufung der Mariahilfwoche

Natalis episcopi: Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof

Dr. Stefan Oster SDB – Fürbitte!

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

EA Provinzhaus Hl. Kreuz Altötting

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der

liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8. (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

EA Wegscheid

2006 Rupert Ledermüller, Pfarrer i. R. in Sonnen

2024 Dr. Rudolf Weiß, Msgr., Kurseelsorger und StD i. R. in Bad Füssing

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

26 Mo	Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
G	Off vom G
W	M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or) L: Apg 16,11–15 Ev: Joh 15,26 – 16,4a oder aus den AuswL, zB: L: Phil 4,4–9 Ev: Joh 17,20–26
v	M vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau
2007	P. Anton Huber SM, Pfarrer in Wenig
2021	Horst Otto Prieschl, Pfarrer i. R. in Schönbrunn am Lusen
2023	Herbert „Felix“ Nemmer, Msgr., Studentenpfarrer i. R. in Passau
27 Di	
g	der 6. Osterwoche Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
W	Off vom Tag oder vom g M vom Tag L: Apg 16,22–34 Ev: Joh 16,5–11
W	M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b–8 Ev: Mt 9,35–38
v	M vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Passau-Hals

28 Mi | **der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

Ev: Joh 16,12–15

v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Zeilarn

2024 Ludwig Zitzelsberger, Msgr., OStR und PfrVerw. i. R. in
Julbach**29 Do** | **+ CHRISTI HIMMELFAHRT****H** Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.**Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23

Ev: Lk 24,46–53

EA Straßkirchen

2008 P. Siegfried Klavers, SM, Maristenkloster Fürstzell

2011 Johannes Liehr, Stiftskanonikus in Altötting

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Pfingstnovenen erhalten Sie unter www.neuevangelisierung-passau.de/pfingstnovene und bei liturgie@bistum-passau.de

30 Fr	der 6. Osterwoche
g	Off vom Tag
W	M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L: Apg 18,9–18 Ev: Joh 16,20–23a EA Thyrnau
2016	Peter Ziach, Pfarradministrator i. R. in Breslau/Polen
2023	Michael Weny, PfrAdm. in Haiming und Niedergottsau
31 Sa	der 6. Osterwoche
	Off vom Tag 1. Vp vom So
W	M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L: Apg 18,23–28 Ev: Joh 16,23b–28 EA Altötting-Anbetungskapelle
2010	Andreas Hofer, Pfarrer i. R. in Eggenfelden

JUNI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

1 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

EA Klingenbrunn

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

2 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Marcellinus** und **hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

R **M** von den hl. Marcellinus und hl. Petrus (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

- Ev: Joh 17,6a.11b–19
EA Heiligenberg
- 2008 P. Thomas Schluck SDS, Pfarradministrator in Bayerbach
u. Asenham
- 2014 Max Rosenauer, BGR, Pfarrer i. R. in Hauzenberg
- 3 Di** **HL. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in
G Uganda
Off vom G
- R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
Ev: Mt 5,1–12a
EA Handlab
- 2007 Raimund Winklhofer, Stiftsdekan in Altötting
- 2015 Klaus-Peter Gambitz, Pfarrer i. R. in Altenmarkt
- 4 Mi** **der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38
Ev: Joh 17,6a.11b–19
EA Perlesreut
- 5 Do** **HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in
F Deutschland, Märtyrer (DK; RK: GK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leit-
wort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht“
(Joh 15,16). Intention: Für die Bischöfe in unserem Land.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20

EA Tiefenbach

6 Fr **der 7. Osterwoche**

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132) Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Hirschbach

7	Sa	<p>der 7. Osterwoche Off vom Tag 1. Vp vom H Pfingsten</p>
	W	<p>M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L: Apg 28,16–20.30–31 Ev: Joh 21,20–25 EA Thalberg</p>
	R	<p>M von Pfingsten am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5 APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2) L 2: Röm 8,22–27 Ev: Joh 7,37–39</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, „am Tag“ genommen werden. • Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (<i>MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S.5 bzw. MB Handreichung 2023, S.5 bzw. Kl 2007, S.1228</i>). • Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.
8	So	<p>+ PFINGSTEN</p>
	H	<p>Off vom H, Te Deum 2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.</p>
	R	<p>M am Tag: Gl, Sequenz, Ruf vor dem Evangelium: zum Vers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle nieder, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)</p>

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Röm 8,8–17

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab,
o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 14,15–16.23b–26

EA Walburgskirchen

2017 Josef Antesberger, BGR, Pfarrer i. R. in Egglfing

Heute endet im Römischen Messbuch der Osterfestkreis

9 Mo + PFINGSTMONTAG

Der g des hl. Ephräm entfällt in diesem Jahr.

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (*MB II 203 oder II² 201*)
oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (*MB II 1101–*
1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen ge-
nommen werden oder die folgende Messe: MB II 207
bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16

(Kv: 2b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

EA Waldhof

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg bzw. an die Urne gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

Messe vom Tag:

- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; Liturgia Horarum III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. *Zum Messformular:* In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird.

Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche**, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

- w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
 oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
 Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

- 10 Di** | **der 10. Woche im Jahreskreis**
G | **Maria, Mutter der Kirche**
Off vom G (Com Maria)
Off vom Tag,
w | **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
L und Ev:
(MB Maria 158-175) (ML Maria 92-99)
gr | **M** vom Tag,
L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12-14 (ML V 810)
Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
EA Anzenkirchen
2021 | Heinrich Erhart, BGR, Pfarrer i. R. in Neuschönau
- 11 Mi** | **Hl. Barnabas, Apostel**
G | **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
R | **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
Ev: Mt 5,17–19
oder aus den AuswL, zB:
Mt 10,7–13
EA Hart
- 12 Do** | **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)
L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6
Ev: Mt 5,20–26
EA Hunding

- 13 Fr** **Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester,
 G Kirchenlehrer
Off vom G
 W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 5,27–32
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 14 Sa** **der 10. Woche im Jahreskreis**
 g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467, LH III² 505)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
 L: 2 Kor 5,14–21
 Ev: Mt 5,33–37
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Weng
 2013 Heinrich Hockgeiger, BGR, Pfarrer i. R. in Neuötting
- 15 So** **+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
 H Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
 W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
 Perikopen (L III 243–245):
 L 1: Spr 8,22–31
 APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)
 L 2: Röm 5,1–5

		Ev: Joh 16,12–15 EA Hauzenberg und Kirchweidach
2016		Pater Georg Bauer, MHM, Pfarradministrator in Pleiskirchen
16 Mo	der 11. Woche im Jahreskreis	
g	Hl. Benno , Bischof von Meißen (RK)	
	Off vom Tag, 3. Woche, oder vom g	
gr	M vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8	
	L: 2 Kor 6,1–10	
	Ev: Mt 5,38–42	
w	M vom hl. Benno (Com Bi)	
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:	
	L: 2 Kor 6,1–10	
	Ev: Joh 14,1–6	
	EA Frauenau	
2009		Josef Hirsch, BGR, Pfarrer in Passau-Grubweg
17 Di	der 11. Woche im Jahreskreis	
	Off vom Tag	
gr	M vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)	
	L: 2 Kor 8,1–9	
	Ev: Mt 5,43–48	
	EA Kirchberg im Wald	
2013		Karl Maria Harrer, Stiftskanonikus i. R. in Garmisch-Partenkirchen
18 Mi	der 11. Woche im Jahreskreis	
	Off vom Tag	
	1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III ² 524)	
gr	M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294	
	L: 2 Kor 9,6–11	

Ev: Mt 6,1–6.16–18

EA Grafenau

**19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI *
H FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W **M** vom H (MB II 2 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
Euch, fS (MB II 540 oder II² 1030)

Perikopen (L III 246–251):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

Todestag von Bischof em. Dr. Franz Xaver Eder. Fürbitte!

Im Bistum Passau Beginn der Mariahilf-Woche

(20. Juni – 29. Juni 2025)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

EA Langdorf

2013 Dr. Franz Xaver Eder, 1984 – 2001, 83. Bischof v. Passau

21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G **Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 12,1–10

- Ev: Mt 6,24–34
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 22,34–40
EA Taubenbach
- 2019 Sebastian Hinterberger, Msgr., Pfarrer i. R. in Tittling
- 22 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fisher und des hl. Thomas Morus entfallen in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Sach 12,10–11; 13,1
APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)
L 2: Gal 3,26–29
Ev: Lk 9,18–24
EA Eiberg
- 2007 Hans Karl Scharfenberg, Pfarrer i. R. in Altötting
- 23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
L: Gen 12,1–9
Ev: Mt 7,1–5
EA Aicha/Donau
- 2021 Ludwig Edmaier, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen
W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)
L 1: Jer 1,4–10
APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Di **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

EA Noppling

25 Mi **der 12. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

EA Oberiglbach

26 Do **der 12. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III² 544)

gr M vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)

Ev: Mt 7,21–29

w M vom hl. Josefmaria Escrivá (Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (MLVIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88)

EA Riggerding

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W M vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
Perikopen (L III 252–255):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

EA Buchhofen

2012 Markus Chwastek, Dr. phil., Lic. theol. Pfr. i. R. in Pleinting

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

Im Bistum Passau **Priesterweihe**

G Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (LV 705)

oder aus den AuswL, zB:

L V 803f.

Ev: Lk 2,41–51 (L V 707)

EA Haidmühle

2022 Max Eckl, BGR, Pfr. i. R. in Traunreut (ED München und Freising)

- R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 So + HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

- H **Off** vom H, Te Deum
 R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Münchham

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Otto**, Bischof v. Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
 g **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer: eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Gen 18,16–33
 Ev: Mt 8,18–22
 w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16

- r | **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 24,4–13
EA Asenham

JULI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

1 Di **der 13. Woche im Jahreskreis**

H **HL. Valentin**, Bischof von Rätien (DK); (GK: 71.)

HAUPTPATRON der Diözese Passau. Eigenfeier

Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Nr. 59/17) auf den 1. Juli verlegt.

Off vom H (SBEig 14–28)

W **M** vom hl. Valentin (MB Eig 50), Gl, Cr, Prfeig

L: Jes 52,7–10 (ML Eig 5-8)

Aps: Ps 96,1-2.3.7-8.10 (R: 3a)

L: Eph 2, 12-22

Ev: Mt 28,16–20

EA Neuötting

2 Mi **MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)**

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

EA Unterholzhausen

3 Do **HL. THOMAS, Apostel**

F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28). Intention: Für alle, die in ihrer Berufung von Zweifeln geplagt werden.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fs (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1,2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

EA Neukirchen bei Pfarrkirchen

2018 Josef Duschl, Oberstudienrat i. R. in Aicha vorm Wald

4 **Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

Ev: Mt 9,9–13

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Ottmaring

- 5 Sa** **der 13. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)
 L: Gen 27,1–5.15–29
 Ev: Mt 9,14–17
- w M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Wallerdorf
- 2016 Max Brechenmacher, Msgr., Studiendirektor i. R.
 in Zwiesel

Offizium: Lektionar I/6.

- 6 So** **+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g der hl. Maria Goretti entfällt in diesem Jahr.
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 66,10–14c
 APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 54,1)
 L 2: Gal 6,14–18
 Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)
 EA Kirchdorf bei Osterhofen

- 7 Mo** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Gen 28,10–22a
Ev: Mt 9,18–26
w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
Ev: Mt 19,27–29
EA Zenting
- 8 Di** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kilian**, Bischof v. Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Gen 32,23–33
Ev: Mt 9,32–38
r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Lk 6,17–23
EA Pleinting
- 9 Mi** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China
Off vom Tag oder vom g (Com My)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
Ev: Mt 10,1–7

- r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (*Handreichung 2023, S. 27; bzw. MB Kl 2007, S. 1240*) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Joh 12,24–26
EA Vilshofen

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

10 Do **der 14. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
Ev: Mt 10,7–15

- r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
Ev: Mt 10,34–39
EA Burghausen – Zu Unserer Lieben Frau

- 11 Fr **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des
F abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas
Fürbitte für Europa!

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Mauerberg

12 Sa **der 14. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
 Ev: Mt 10,24–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Passau-St. Paul

13 So **+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Dtn 30,10–14
 APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37
 (Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder
 Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)
 L 2: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 10,25–37
 EA Büchlberg

- 14 Mo** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Ex 1,8–14.22
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 15 Di** **Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer**
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Ex 2,1–15a
 Ev: Mt 11,20–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Schönbrunn
- 16 Mi** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 3,1–6.9–12
 Ev: Mt 11,25–27
w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50
 EA Hohenau

- 17 Do** | **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Ex 3,13–20
 Ev: Mt 11,28–30
 EA Hintereben
- 18 Fr** | **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Ex 11,10 – 12,14
 Ev: Mt 12,1–8
 EA Germansdorf
- 19 Sa** | **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Ex 12,37–42
 Ev: Mt 12,14–21
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Regen
- 20 So** | **+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g der hl. Margareta und der g des hl. Apollinaris entfallen in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Gen 18,1–10a
 APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
 L 2: Kol 1,24–28
 Ev: Lk 10,38–42
 EA Oberzell

- 21 Mo** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 (RK; GK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
 L: Ex 14,5–18
 Ev: Mt 12,38–42
w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Finsterau
- 22 Di** **HL. MARIA MAGDALENA**, Apostelin der Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F (*Handreichung 2023, S. 29*), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18
 EA Innernzell
- 23 Mi** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,
F Ordensgründerin, Patronin Europas.
Fürbitte für Europa!
Off vom F (Com Or), Te Deum
W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Herzogsreut

- 24 Do** **der 16. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
- g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
L: Ex 19,1-2.9-11.16-20
Ev: Mt 13,10-17
- r** **M** vom hl. Christophorus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1-8
Ev: Mt 10,28-33
- w** **M** vom hl. Scharbel (*Handreichung 2023, S. 33; bzw. MB KI 2007, S. 1241*) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 3,17-25
Ev: Mt 19,27-29
EA Haardorf
- 25 Fr** **HL. JAKOBUS, Apostel**
- F** **Off** vom F, Te Deum
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, fs (MB II 558)
L: 2 Kor 4,7-15
APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (Kv: 5; GL 443)
Ev: Mt 20,20-28
EA Burghausen-St. Jakob
- 26 Sa** **Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria**
- G** **Off** vom G, Ld eig
1. Vp vom So
- W** **M** von den hl. Joachim und Anna
L: Ex 24,3-8
Ev: Mt 13,24-30

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

EA Kreuzberg

Zum **Abschluss des Schuljahres** (letzter Termin: BY am 31. Juli) kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (*MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297*) gefeiert werden.

27 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag der Großeltern und Senioren –
Fürbitte!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv: 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

EA Mitterfirmiansreut

28 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

EA Philippsreut

29 Di Hll. Marta, Maria und Lazarus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den Heiligen (MB Handreichung 2023, S. 34)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

- oder aus den AuswL, zB:
1 Joh 4,7–16
Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42
EA Hinterschmiding
- 2014 Josef Häusler, Diakon i. R. in Sankt Oswald
- 30 Mi** **der 17. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Ex 34,29–35
Ev: Mt 13,44–46
w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Lk 6,43–45
EA Altreichenau
- 31 Do** **Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer**
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Alles zur größeren Ehre Gottes“ (1 Kor 10,31). Intention: Für alle jungen Menschen in den Priesterseminarien und Noviziaten.
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- W | **M** vom hl. Ignatius
L: Ex 40,16–21.34–38
Ev: Mt 13,47–52
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 10,31 – 11,1
Ev: Lk 14,25–33
- M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Altötting-Anbetungskapelle

AUGUST 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Gesellschaften, denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

- | | | |
|------|----------|--|
| 1 | Fr | Hl. Alfons Maria von Liguori , Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer |
| | G | Off vom G |
| | W | M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
Ev: Mt 13,54–58
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,1–4
Ev: Mt 5,13–19 |
| | W | M vom Herz-Jesu-Freitag (<i>MB II 1100 bzw. II² 1132</i>), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Passau-Votivkirche |
| 2016 | | Kasimir Spielmann, Msgr., Pfr. i. R. in Altötting |
| 2024 | | Josip Vidic, BGR, Pfr. i. R. in Malgersdorf |

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Abläss gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar:

Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Sa **der 17. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Lev 25,1,8–17

Ev: Mt 14,1–12

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (*Handreichung 2023, S. 35; bzw. MB Kl 2007, S. 1242*) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35

Ev: Joh 15,1–8

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Schöfweg

Offizium: LH IV.

- 3 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Koh 1,2; 2,21-23
 APs: Ps 90,3-4.5-6.12-13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)
 L 2: Kol 3,1-5.9-11
 Ev: Lk 12,13-21
- Perikopen** der Wochentage (Reihe I): L VI.
- 4 Mo Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**
 G **Off** vom G
 W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Num 11,4b-15
 Ev: Mt 14,13-21
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 3,16-21
 Ev: Mt 9,35 - 10,1
 EA Bischofsreut
- 5 Di der 18. Woche im Jahreskreis**
DOMKIRCHWEIHE
 H **im Hohen Dom St. Stephan (DK)**
 F **im Bistum Passau**
Off vom F (H) (SB Eig 62), Com Kirchweihe
 Laud Pss vom So der 1. Wo
 Im Bistum: Kompl vom So
 w **M** vom F (H) Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 MB Eig 68-71
 L 1: Ez 43,1-2,4-7a
 L 2: 1 Petr 2,4-9
 Ev: Lk 19,1-10 (ML Eig 26-29)
 EA St. Oswald

6	Mi	VERKLÄRUNG DES HERRN
	F	Off vom F, Te Deum
	W	M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I) L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1) Ev: Lk 9,28b–36 EA Simbach/Inn-Heiligste Dreifaltigkeit
7	Do	der 18. Woche im Jahreskreis
	g	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
	g	Hl. Xystus II. , Papst, und Gefährten, Märtyrer
	g	Hl. Kajetan , Priester, Ordensgründer
	Off	vom Tag oder von einem g
	gr	M vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293 L: Num 20,1–13 Ev: Mt 16,13–23
	w	M von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Offb 21,1–5a Ev: Lk 11,27–28
	r	M vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1–9 Ev: Mt 10,28–33
	w	M vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Sir 2,7–11 Ev: Lk 12,32–34 EA Gern
2022		Alois Messerer, Prälat, Msgr., BGR, Pfarrer i.R. in Simbach am Inn

- 8 Fr** **Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**
G Off vom G
W M vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Dtn 4,32–40
 Ev: Mt 16,24–28
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Mauth
- 9 Sa** **HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
F (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas, *Fürbitte für Europa*.
Off vom F (*MB Ergänzungsheft 1995, S. 19–28*) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum
 1. Vp vom So
R M vom F (*MB Handreichung 2023, S. 36; bzw. MB Kl 2007, S. 1243*), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
 Ev: Joh 4,19–24
 EA Fürsteneck
- 10 So** **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Das F des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Weish 18,6–9
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1)
 L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)
 Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)
 EA Stammham

- 11 Mo** **Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin
G Off vom G
W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Dtn 10,12–22
 Ev: Mt 17,22–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Tann
- 12 Di** **Hl. Altmann**, Bischof von Passau (DK)
Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 31. März 2015 (Prot. Nr. 611/14) wurde der G des hl. Altmann im Bistum Passau auf den 12. August gelegt.
G Off vom G (hl. Altmann SB Eig 62)
W M vom hl. Altmann (MB Eig 72)
 L: 2 Tim 4,1-5 (ML Eig 30-32)
 APs: Ps 71,1-2.3.5-6.15,17
 Ev: Mt 10,22-28
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1
 L: Dtn 31,1–8
 Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 13 Mi** **der 19. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau
Prot. Nr. 611/14 v. 31.3.2015: Verlegung auf den 13. August
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Dtn 34,1–12
 Ev: Mt 18,15–20

- r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Joh 15,18–21
- w **M** von der hl. Johanna Franziska (*MB II 864 bzw. II² 866 oder MB KI 2007, S. 745*) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31
Ev: Mk 3,31–35
EA Aigen-St. Leonhard
- 2015 Konrad Prinz, Msgr., StD i. R. und nebenamtlicher Militärseelsorger i. R. in Freyung
- 14 Do** **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer (RK; GK)
G Off vom G
1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- R **M** vom hl. Maximilian Maria (*MB Handreichung 2023, S. 38*)
L: Jos 3,7–10a.11.13–17
Ev: Mt 18,21 – 19,1
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Joh 15,9–17
- 2024 August Sparrer, Stiftskanonikus in Altötting
- W **M** von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

EA Hartkirchen bei Eichendorf

Aus pastoralen Gründen können auch die **Perikopen** von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Fr + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

EA Ortenburg

2011 Matthäus Kaiser, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Pfarrkirchen

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g HL. Stephan, König von Ungarn

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w M vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
17 So	+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Off	vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10 APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5) L 2: Hebr 12,1–4 Ev: Lk 12,49–53 EA Schweinhütt
18 Mo	der 20. Woche im Jahreskreis	
	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6 L: Ri 2,11–19 Ev: Mt 19,16–22 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
19 Di	der 20. Woche im Jahreskreis	
g	Hl. Johannes Eudes , Priester, Ordensgründer	
	Off	vom Tag oder vom g
gr	M	vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14 L: Ri 6,11–24a Ev: Mt 19,23–30
w	M	vom hl. Johannes (Com Ss oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 11,25–30 EA Prienbach
2008	P. Michael Tupec OFMCap, Domprediger in Passau	
2013	Valentin Horner, BGR, Pfarrer i. R. in Thyrnau	

- 20 Mi** | **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer, Mystiker
G | (RK, GK)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W | **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Ri 9,6–15
 Ev: Mt 20,1–16a
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 15,1–6
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Birnbach
- 21 Mi** | **Hl. Pius X., Papst**
G | **Off** vom G
W | **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Ri 11,29–39a
 Ev: Mt 22,1–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Joh 21,1.15–17
 EA Jägerndorf
- 22 Fr** | **Maria Königin**
G | **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die
 Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave
 Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
W | **M** von Maria Königin, Prf Maria
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 9,1–6
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Niederhausen

- 2012 Max Absmeier, Apostol. Protonotar, Stiftspropst i. R. in Altötting
- 2016 Alfred Hahn, Stiftskanonikus in Altötting
- 23 Sa** **der 20. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9
 L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17
 Ev: Mt 23,1–12
- w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Malgersdorf
- 2018 Waldemar Bayerl, BGR, ehem. Maristenpater, Pfarradminstrator i. R. in Windorf
- 2019 P. Johannes Bosco Willeitner OSB, Direktor i. R. von Spectrum Kirche
- Offizium:** Lektionar I/7.
- 24 So** **+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Das F des hl. Bartholomäus entfällt in diesem Jahr.
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 66,18–21
 APs: Ps 117,1,2 (Kv: Mk 16,15; GL 454)
 L 2: Hebr 12,5–7.11–13
 Ev: Lk 13,22–30
 EA Julbach

- 25 Mo** **der 21. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ludwig**, König von Frankreich
g **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10
 Ev: Mt 23,13–22
w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40
w **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5
 EA Sonnen
- 26 Di** **der 21. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 1 Thess 2,1–8
 Ev: Mt 23,23–26
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 2018 Alfons Gaschler, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 27 Mi** **Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
 L: 1 Thess 2,9–13
 Ev: Mt 23,27–32
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17
 EA Jägerwirth

- 28 Do** **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Thess 3,7–13
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Halbmeile
- 2013 Lorenz Aicher, BGR, Pfarrer i. R. in Erharting (ED München und Freising)
- 2014 P. Josef Boguszewski MS, Pfarradministrator in Bayerbach und Asenham
- 29 Fr** **Enthauptung Johannes' des Täufer**
G **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufer, eig Prf
 L: 1 Thess 4,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29
 EA Wurmansquick
- 30 Sa** **der 21. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)
 L: 1 Thess 4,9–11
 Ev: Mt 25,14–30
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Kellberg

31 So	+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr.
	Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR	M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
	L 1: Sir 3,17–18.20.28–29
	APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a; GL 77,1)
	L 2: Hebr 12,18–19.22–24a
	Ev: Lk 14,1.7–14
	EA Altötting-Anbetungskapelle
2012	Michael Sauer, Stiftskanonikus in Altötting

SEPTEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

- 1 Mo** **der 22. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Thess 4,13–18
 Ev: Lk 4,16–30
 EA Wollaberg
- 2 Di** **der 22. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11
 Ev: Lk 4,31–37
 EA Johanniskirchen
- 3 Mi** **Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
 L: Kol 1,1–8
 Ev: Lk 4,38–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 22,24–30
 EA Schwanenkirchen

- 4 Do der 22. Woche im Jahreskreis**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Dankt dem Vater mit Freude“ (Kol 1,12). Intention: Für alle,
 die Sorge tragen für würdige und festliche Gottesdienste.
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
rei zur Verfügung
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040
 (1062)
 L: Kol 1,9–14
 Ev: Lk 5,1–11
- M** um geistliche Berufungen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Erlach
- 2014 P. Bonaventura Henrich, OFMConv., Hausgeistlicher in
 Arnstorf
- 5 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)
 L: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 5,33–39
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132*), Prf Herz
 Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aldersbach

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „**Ökumenische Tag der Schöpfung**“ begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

6 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Passau-Auerbach

7 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

EA Thundorf

- 8 Mo** | **MARIÄ GEBURT**
F | **Off** vom F, Te Deum
W | **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, fs (MB II 554)
 L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)
 EA Reischach
- 9 Di** | **der 23. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Petrus Claver, Priester**
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: Kol 2,6-15
 Ev: Lk 6,12-19
w | **M** vom hl. Petrus (Handreichung 2023, S. 41) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6-11
 Ev: Mt 25,31-40
 EA Zwiesel-Bergkirche
- 2007 Franz S. Kellermann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen
 2020 Alois Furtner, Prälat, Msgr., Domkapitular i. R. in Passau
- 10 Mi** | **der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)
 L: Kol 3,1-11
 Ev: Lk 6,20-26
 EA Aufhausen

- 11 Do** **der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 6,27–38
 EA Willing
 2012 Dietmar Miller, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting
- 12 Fr** **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**
Off vom Tag oder vom g (StB III/2 2010: 890) (Com Maria)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,23; Gg 339,6; Sg 526,6
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14
 Ev: Lk 6,39–42
 W **M** vom Heiligsten Namen Mariens (*MB Handreichung 2023*,
 S. 42) (Com Maria)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,9–11
 Ev: Mt 1,26–38
 EA Gergweis

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde er als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Römischen Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen. Gelöbniswallfahrt der Stadt Passau nach Mariahilf.

- 13 Sa** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von
G Konstantinopel, Kirchenlehrer
Off vom G
 1. Vp vom F Kreuzerhöhung
- W M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
 L: 1 Tim 1,15–17
 Ev: Lk 6,43–49
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Zwiesel-Pfarrkirche
- 14 So** **+ KREUZERHÖHUNG**
F **Off** vom F, 4. Woche, Te Deum
R M vom F, Gl, Cr, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS (MB II 540 oder
 548/I oder 566)
 L 1: Num 21,4–9
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
 (Kv: 7b; GL 517)
 L 2: Phil 2,6–11
 Ev: Joh 3,13–17
 EA Forsthart

*Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** –
 Fürbitten!*

Heute kann letztmals der Wettersegen gespendet werden.

*Zum Schulbeginn (spätester Termin: BY am 16. September)
 kann während der Woche – außer an H und F – eine Votiv-
 messe vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML
 VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II²
 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.*

- 15 Mo** **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf
 L: 1 Tim 2,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35
 EA Wildenranna
- 16 Di** **Hl. Kornelius**, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von
G Karthago, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)
 L: 1 Tim 3,1–13
 Ev: Lk 7,11–17
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Schöllnstein
- 2006 Robert Kulzer, Pfarrer i. R. in Altötting
- 17 Mi** **der 24. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hildegard von Bingen**, Jungfrau, Kirchenlehrerin,
 Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK, GK)
g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua,
 Kirchenlehrer (RK; GK)
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)
 L: 1 Tim 3,14–16
 Ev: Lk 7,31–35
w M von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7
 Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
Ev: Mt 7,21–29
EA Nöharn

2005 Alois Jordan, Pfarrer i. R. in Altötting

2013 Werner Kuchar, Domvikar, Studentenpfarrer und Gefängnis-
seelsorger in Passau

18 Do **der 24. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubens-
bote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)
L: 1 Tim 4,12–16
Ev: Lk 7,36–50

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Joh 10,11–16
EA Pfarrkirchen-Gartlberg

19 Fr **der 24. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
L: 1 Tim 6,3b–12
Ev: Lk 8,1–3

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 10,32–36
Ev: Joh 12,24–26
EA Bischofsmais

- 20 Sa** **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und **hl. Paul Chong Hasang** und Gefährten, Märtyrer
- G **Off** vom G (*Com My, StB III² 2010, 1365 oder MB Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8*)
1. Vp vom So
- R **M** von den hl. Märtyrern (*MB Handreichung 2023, S. 44*) (*Com My*)
L: 1 Tim 6,13–16
Ev: Lk 8,4–15
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
oder Röm 8,31b–39
Ev: Lk 9,23–26
EA Landau-St. Johannes
- 21 So** **+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Das F des hl. Matthäus entfällt in diesem Jahr.
- GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Am 8,4–7
APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a u. 7b; GL 71,1)
L 2: 1 Tim 2,1–8
Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)
EA Passau - St. Korona
- 22 Mo** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Mauritius** und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
- gr **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)
L: Esra 1,1–6
Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
EA Untermittlerdorf

23 Di **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester,
Mystiker

G **Off** vom G (StB III², 2010, 1371) (Com Ht)

W **M** vom hl. Pius (*MB Handreichung 2023, S. 46 bzw. MB KI 2007, S.1244*) (Com Ss oder Or)
L: Esra 6,7–8.12b.14–20
Ev: Lk 8,19–21
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
Ev: Mt 16,24–27
EA Kirchdorf im Wald

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen und ließ aus Spenden ein großes Krankenhaus errichten. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen. (Büste und Reliquie in Spectrum Kirche)

24 Mi **der 25. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Rupert** und **hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)
L: Esra 9,5–9
Ev: Lk 9,1–6
- w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II), eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17
Ev: Joh 12,44–50
EA Altötting-St. Josef und Burgkirchen/Wald
- 25 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
L: Hag 1,1–8
Ev: Lk 9,7–9
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29
EA Wisselsing
- 2013 Hieronymus Haydn, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung
- 26 Fr** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kosmas** und **hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
L: Hag 1,1a; 2,1–9
Ev: Lk 9,18–22

- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
EA Hutthurm
- 2023 Dr. Michael Gnan, Seelsorger f. ostkirchl. Christen u. arabische Zuwanderer im Bistum
- 27 Sa** **HL. VINZENZ VON PAUL**, Priester, Ordensgründer
G **Off** vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Vinzenz
L: Sach 2,5–9.14–15a
Ev: Lk 9,43b–45
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 9,35–38
EA Passau-Schalding l. d. D.
- 28 So** **+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.
*Heute ist **Welttag des Migranten und Flüchtlings** – Fürbitten!*
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Am 6,1a.4–7
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 58,1)
L 2: 1 Tim 6,11–16
Ev: Lk 16,19–31
EA Mitterskirchen
- 2007 Helmut Kleiner, Pfarrer i. R. in Thyrnau

- 29 Mo** **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL,**
F Erzengel
Off vom F, Te Deum
- W** **M** vom F, Gl, Prf Engel, fs (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 664,5)
Ev: Joh 1,47–51
EA Passau-Grubweg
- 30 Di** **HL. Hieronymus,** Priester, Kirchenlehrer
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Hieronymus
L: Sach 8,20–23
Ev: Lk 9,51–56
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 3,14–17
Ev: Mt 13,47–52
EA Kammern

OKTOBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

1 Mi Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**G**

Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W****M** von der hl. Theresia

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2 Do Heilige Schutzengel**G**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf“ (Mit 18,5). Intention: Für alle, die sich für Kinder und Schutzbefohlene einsetzen.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig**W****M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

- oder aus den AuswL, zB:
Ex 23,20–23a
Ev: Mt 18,1–5.10
- M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Arnstorf
- 2009 Wolfgang Steidl, Studienrat i. R. in Karlsbach
- 3 Fr** **der 26. Woche im Jahreskreis**
Heute ist der Tag der Deutschen Einheit. Fürbitte!
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097 (1129)
L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132*), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (*MB II 1054 bzw. II² 1078*)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (*ML VIII 170-200*)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (*MB II 1057-1059 bzw. II² 1082-1083*)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (*ML VIII 201-208*)
EA Außernzell
- 4 Sa** **Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
- G** **Off** vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Franz
L: Bar 4,5–12.27–29
Ev: Lk 10,17–24
oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

EA Alkofen

2021 Max Richtsfeld, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung

5 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Anna Schäffer und der g der hl. Faustina Kowalska entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14

Ev: Lk 17,5–10

EA Osterhofen

2008 Johann B. Straubinger, Msgr., Pfarrer i. R. in Haiming

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

6 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

EA Waldkirchen

- 7 Di Gedenkttag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
G Off vom G, Ld und Vp eig
W M vom Gedenkttag, Prf Maria
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 10,38–42
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Geratskirchen
- 8 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11
 Ev: Lk 11,1–4
 EA Haus im Wald
- 9 Do der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Gunther, Einsiedler
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
Off vom g (SBEig 71–74)
W M vom hl. Gunther (MBEig 75)
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mk 10,17–30 (MLEig 36)
gr M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13
r M vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Lk 5,1–11
EA Rinchnach

2013 Martin Schreiner, Pfr. im Pfarrverband Ering

10 Fr **der 27. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
L: Joël 1,13–15; 2,1–2
Ev: Lk 11,14–26
EA Niederpöring

2017 Prof. Dr. Karl-Heinz Kleber, BGR, Ludwigshafen

11 Sa **der 27. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johannes XXIII., Papst**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Johannes XXIII.: Com Ht)
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21
Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (*MB Handreichung 2023, S.50*) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
oder Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 21,1.15–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Röhrnbach

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Bischofssekretär und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Offizium: Lektionar I/8.

12 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des Hl. Maximilian entfällt in diesem Jahr

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

EA Lackenhäuser

13 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

EA Zimmern

- 14 Di** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)
 L: Röm 1,16–25
 Ev: Lk 11,37–41
r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30
 EA Haag
- 2018 Konrad Köppl, BGR, Pfarrer i. R. in Plattling (vorher in Röhrenbach)
- 2018 P. Dr. Hermann-Joseph Zumsande SM, BGR, Pfarradministrator in Jägerwirth (1996-2009), Maristenkloster Fürstenzell
- 15 Mi** **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G **Off** vom G
W **M** von der hl. Theresia
 L: Röm 2,1–11
 Ev: Lk 11,42–46
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Arbing bei Osterhofen
- 16 Do** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK; GK)
g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

		Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
gr	M	vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8 L: Röm 3,21–30a Ev: Lk 11,47–54
w	M	von der hl. Hedwig, eig Prf L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Gal 6,7b–10 Ev: Mk 10,42–45
w	M	vom hl. Gallus (Com Gb oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Gen 12,1–4a Ev: Mt 19,27–29
w	M	von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 11,25–30 EA Hohenau
17 Fr		Hl. Ignatius von Antiochien , Bischof von Antiochien, Märtyrer
G		Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R	M	vom hl. Ignatius L: Röm 4,1–8 Ev: Lk 12,1–7 oder aus den AuswL, zB: L: Phil 3,17 – 4,1 Ev: Joh 12,24–26 EA Freyung
2022		Rudolf Kallmeier, BGR, Msgr., Pfarrer i. R. in Bayerbach

- 18 Sa** | **HL. LUKAS, Evangelist**
F | **Off** vom F, Te Deum
 In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:
 1. Vp vom H Kirchweihe
- R** | **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10–17b
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 19 So** | **+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
H | **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)**
 Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und
 der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen
 in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W** | **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, fS (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (ML B/II 463–481)
 ML Eig 26–29; MB Eig 78–81
- GR** | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Ex 17,8–13
 APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL
 67,1)
 L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2
 Ev: Lk 18,1–8
 EA Aicha vorm Wald
- 2014 | Leopold Pils, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung

- 20 Mo** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12
 L: Röm 4,20–25
 Ev: Lk 12,13–21
w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Neuschönau
- 2018 Burghard Pimmer, Diakon i. R. in Passau
- 21 Di** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21
 Ev: Lk 12,35–38
r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21
 EA Ludwigsthal
- 22 Mi** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Röm 6,12–18
 Ev: Lk 12,39–48

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (*MB Handreichung 2023, S. 52*)
(Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10 (ML VI, 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

EA Kirchberg am Inn

Karol Jozef Wojtyla ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte er Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

23 Do **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Röm 6,19–23

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

EA Obergessenbach

24 Fr **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Fürbitte für die Kirche in Kuba.

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Röm 7,18–25a
Ev: Lk 12,54–59
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
EA Wallerfing
- 2009 Josef Blaschko, Prälat, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
2013 Johann Baptist Starnecker, BGR, Pfr. i. R. in Simbach am Inn
2021 Alfons Prügl, BGR, Pfarrer i. R. in Passau-Mariahilf
- 25 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Röm 8,1–11
Ev: Lk 13,1–9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Eging am See
- 2023 Kurt Georg Lenz, BGR, Prälat, Pfarrer i. R. in Passau
- Ende der Sommerzeit.
- 26 So** **+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitte!
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Sir 35,15b–17.20–22a
APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

EA Schaufling

27 Mo **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

28 Di **HL. SIMON und HL. JUDAS, Apostel**

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fs (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

EA Isarhofen

29 Mi **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

EA Hader

30 Do **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Röm 8,31b–39

Ev: Lk 13,31–35

EA Hirschhorn

- 31 Fr** **der 30. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Allerheiligen
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
L: Röm 9,1-5
Ev: Lk 14,1-6
- w** **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1-2.5-7
Ev: Mt 9,35 – 10,1
EA Passau-Neustift

NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

1 Sa

+ ALLERHEILIGEN

H

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, fS (MB II 560)

L 1: Offb 7,2-4.9-14

APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;
oder

- b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 So

+ ALLERSEELEN

31. Sonntag im Jahreskreis

Off vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche, Te Deum
In der Feier mit dem Volk können Ld und Vp aus dem Offizium von Allerseelen genommen werden: Com Verstorbene

V/S **M** Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp
von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen),
Cr, Prf Verstorbene, fS (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL
(L III 452–467, VI 691–706 oder VII 409–518)

EA Kloster St. Scholastika Neustift

2018

Heribert Unterhuber, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 3 Mo** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
 L: Röm 11,29–36
 Ev: Lk 14,12–14
- w M** vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,24–27
 Ev: Mt 24,42–47
- w M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,2–3a.5–11
 Ev: Lk 9,57–62
- w M** vom hl. Martin (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Mt 22,34–40
 EA Lindberg
- 4 Di** **Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand**
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Röm 12,5–16a
 Ev: Lk 14,15–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 12,3–13
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Passau-St. Gertraud

- 5 Mi** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)
 L: Röm 13,8–10
 Ev: Lk 14,25–33
 EA Walchsing
- 6 Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Keiner lebt sich selber“ (Röm 14,7). Intention: Für alle, die
 in der Caritas Menschen nachgehen.
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
rei zur Verfügung
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
 L: Röm 14,7–12
 Ev: Lk 15,1–10
 w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 13,44–46
M um geistliche Berufungen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Neureichenau

- 7 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Röm 15,14–21
 Ev: Lk 16,1–8
w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20
W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Wolfakirchen

- 8 Sa** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Todestag von Bischof em. Wilhelm Schraml. Fürbitte!
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom F Weihetag der Lateranbasilika
gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
 L: Röm 16,3–9.16.22–27
 Ev: Lk 16,9–15
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Schönberg
 2021 Wilhelm Schraml, 2002 – 2012, 84. Bischof v. Passau

- 9 So** + **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
F **Off** vom F, 4. Woche, Te Deum
W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)
 L 1: Ez 47,1–2.8–9.12
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 653,3)
 L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17
 Ev: Joh 2,13–22
 EA Wittibreit
- 10 Mo** **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Weish 1,1–7
 Ev: Lk 17,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 39,6–10
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Thurmansbang
- 11 Di** **Hl. Martin**, Bischof von Tours
G **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W **M** vom hl. Martin (MB II)
 L: Weish 2,23 – 3,9
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Mt 25,31–40
 EA Halsbach

*Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,
 s. Benediktionale 79.*

- 12 Mi** | **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus
G (Weißrussland), Märtyrer
Off vom G
R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)
 L: Weish 6,1–11
 Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Oberkreuzberg
- 13 Do** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)
 L: Weish 7,22 – 8,1
 Ev: Lk 17,20–25
 EA Ettlting
- 14 Fr** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
 L: Weish 13,1–9
 Ev: Lk 17,26–37
 EA Winzer/Donau
- 15 Sa** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK, GK)
g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9
Ev: Lk 18,1–8
- w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
Ev: Mt 13,47–52
- w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 3,13–20
Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Wald bei Winhöring

16 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitte!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

In D: Volkstrauertag – Fürbitte!

Der g der hl. Margareta entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
L 1: Mal 3,19–20b
APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)
L 2: 2 Thess 3,7–12
Ev: Lk 21,5–19
EA Neuhofen

Eine Vorlage für das Totengedenken am Volkstrauertag ist unter liturgie@bistum-passau.de abrufbar

- 17 Mo** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64
 Ev: Lk 18,35–43
w | **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Roggling
- 2012 | Heinrich Haug, Prälat, Pfarrer i. R. in Burghausen

- 18 Di** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g | **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925
 L: 2 Makk 6,18–31
 Ev: Lk 19,1–10
w | **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33
 EA Dietersburg
- 2015 | Josef Stallinger, BGR, Pfarrvikar im Pv Isarhofen u. Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt.

Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/ abrufbar.

19 Mi **Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen** (RK; GK:
G 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

EA Schönau

2008 Josef Hengl, Pfarrer i. R. in Aholming

20 Do **der 33. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

21 Fr **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

EA Hofkirchen

- 22 Sa** | **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**
G | **Off** vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
R | **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)
 L: 1 Makk 6,1–13
 Ev: Lk 20,27–40
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Dommelstadl
- 23 So** | **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
H | Letzter Sonntag im Jahreskreis
 Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I. entfallen in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
W | **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L 1: 2 Sam 5,1–3
 APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)
 L 2: Kol 1,12–20
 Ev: Lk 23,35b–43
 EA Heiligkreuz
- 24 Mo** | **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten,**
G | Märtyrer
Off vom G (*Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder MB Ergänzungsheft, S. 12–15*), 2. Woche
R | **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. MB Handreichung 2010, S. 42 bzw. MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. MB-KI 2007, S. 1247*) (Com My)
 L: Dan 1,1–6.8–20
 Ev: Lk 21,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

oder 1 Kor 1,17–25 (L VI 118)

Ev: Mt 10,17–22

EA Mariakirchen

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Di
g

der 34. Woche im Jahreskreis

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

r

M von der hl. Katharina (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

EA Neßlbach

26 Mi
g

der 34. Woche im Jahreskreis

Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
Ev: Lk 10,1–9
EA Passau-St. Nikola

2007 Josef Aiginger, Msgr., Pfarrer i. R. in Grafenau

27 Do der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
L: Dan 6,12–28
Ev: Lk 21,20–28
EA Malching

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14
Ev: Lk 21,29–33
EA Landau-St. Marien

29 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)
L: Dan 7,15–27
Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. („Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du wärest ewiglich verloren.“ Angelus Silesius) Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl):

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate**

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann früh morgens oder spät abends bei Kerzenschein gefeiert werden.
- **Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich (AEM 333).**
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: „*Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.*“

- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (*eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991*).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventkranzes: s. Benediktionale 25 und GL 24.

30 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

- 1 Mo** **der 1. Adventswoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6
 Ev: Mt 8,5–11
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2 Di** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
 R **M** vom hl. Luzius (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Ringelei
- 3 Mi** **Hl. Franz Xaver, Ordenspriester**, Glaubensbote in
G Indien und Ostasien
Off vom G
 W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

EA Unterneukirchen

4 Do **der 1. Adventwoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Leitwort: „Wer hört, ist wie ein Mensch, der sein Haus auf Fels baut“ (Mt 7,24). Intention: Für alle, die ihre Berufung zu einem Beruf in der Kirche führt.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom Tag oder von einem g

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

W **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (*MB Ergänzungsheft, S. 24, bzw. MB Handreichung 2023, S. 61*)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736) oder Mt 25,14–23
(ML IV 738)

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Emmersdorf

2018 Johann Schoßleitner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach

2022 Josef Obermeier, Pfr. i. R. in Neßlbach

5 **Fr** **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf
Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Schaibing

2008 Albert Albrecht, Stiftskanonikus in Altötting

6 **Sa** **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

		L: Jes 30,19–21.23–26 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
W	M	vom hl. Nikolaus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 6,1–8 Ev: Lk 10,1–9 EA Bergham
7	So	+ 2. ADVENTSSONNTAG Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr. Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum 2. Vp vom So
V	M	vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532) L 1: Jes 11,1–10 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,1) L 2: Röm 15,4–9 Ev: Mt 3,1–12 EA Rathsmannsdorf
8	Mo	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
	H	JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA Off vom H, Te Deum
	W	M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554) L 1: Gen 3,9–15.20 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1) L 2: Eph 1,3–6.11–12 Ev: Lk 1,26–38 EA Schöllnach
2011		Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfr. i.R. in Passau-Mariahilf
2018		Emmanuel Jungclaussen OSB, Altabt der Benediktinerabtei Niederaltaich

- 9 Di** | **der 2. Adventswoche**
g | **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin,**
 Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)
 V | **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
 W | **M** vom hl. Johannes Didacus (*MB Handreichung 2023, S. 63 bzw. MB-Kl 2007, S. 1249*) (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Burgkirchen an der Alz

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

- 10 Mi** | **der 2. Adventswoche**
g | **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
 V | **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
 W | **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
 (*Handreichung 2023, S. 64*) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

EA Vilshofen

11 Do **der 2. Adventswoche**

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

EA Altenmarkt

2020 Max Huber, BGR, Prälat, Domkapitular i.R. in Passau

12 Fr **der 2. Adventwoche**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

g **Sel. Hartmann, Bischof, (DK)**

Off vom Tag oder vom g (SB Eig 9–11)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (*MB Handreichung*

2023, S. 65; bzw. MB Kl 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

W **M** vom sel. Hartmann (MBEig 82, Com Bi)

L: Ez 34,11–16 (MLEig 49–51)

Ev: Mt 9,35–38

EA Karlsbach

- 13 Sa** **der 2. Adventswoche**
- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)
1. Vp vom So
- V** **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1–4a.5–6.10
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13
EA Künzing
- 14 So** **+ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- V/Rs** **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)
L 1: Jes 35,1–6a.10
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
L 2: Jak 5,7–10
Ev: Mt 11,2–11
EA Pfarrkirchen

15 Mo **der 3. Adventswoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

EA Otterskirchen

16 Di **der 3. Adventswoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

EA Bayerbach

2022 Otto Bachhuber, Pfr. i. R. in Rotthalmünster

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

- 17 Mi** **der 3. Adventswoche**
Off vom 17. Dez.
V **M** vom 17. Dez.
L: Gen 49,1a.2.8–10
Ev: Mt 1,1–17
EA Neustift bei Vilshofen
- 18 Do** **der 3. Adventswoche**
Off vom 18. Dez.
V **M** vom 18. Dez.
L: Jer 23,5–8
Ev: Mt 1,18–24
EA Triftern
- 19 Fr** **der 3. Adventswoche**
Off vom 19. Dez.
V **M** vom 19. Dez.
L: Ri 13,2–7.24–25a
Ev: Lk 1,5–25
EA Grafenau
- 20 Sa** **der 3. Adventswoche**
Off vom 20. Dez.
1. Vp vom So, MagnAnt vom 20. Dez.
V **M** vom 20. Dez.
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,26–38
EA Zell

- 21 So + 4. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)
 L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)
 L 2: Röm 1,1–7
 Ev: Mt 1,18–24
 EA Hartkirchen
- 22 Mo der 4. Adventswoche**
Off vom 22. Dez.
 V **M** vom 22. Dez.
 L: 1 Sam 1,24–28
 Ev: Lk 1,46–56
 EA Holzkirchen
 2011 Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i. R. in Grafenau
- 23 Di der 4. Adventswoche**
g Hl. Johannes von Krakau, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich
 V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66
 EA Johanniskirchen
- 24 Mi der 4. Adventswoche**
Off vom 24. Dez.
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
 V **M** am Morgen, Prf Advent V
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 Ev: Lk 1,67–79

- V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 401)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
 EA Kloster Neustift

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

- W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14
- W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

W	<p>M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, fS (MB II 534) L 1: Jes 52,7-10 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1) L 2: Hebr 1,1-6 Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14) EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting</p>
2018	<p>Johann Ev. Lempertseder, Msgr., Pfarrer i. R. in Eggenfelden</p> <p>Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.</p>
26 Fr	<p>+ ZWEITER WEIHNACHTSTAG</p>
F	<p>HL. STEPHANUS, erster Märtyrer, Patron des Hohen Doms</p>
H	<p>in der Stadt Passau, STADTPATRON Namenstag von H.H. Bischof Stefan <i>Fürbitte für Bischof Stefan sowie für verfolgte und bedrängte Christen</i></p>
	<p>Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp</p>
R	<p>M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534) L: Apg 6,8-10; 7,54-60 APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (Kv: vgl. 6a; GL 175,4) Ev: Mt 10,17-22 EA Egglham</p>
2018	<p>P. Dominikus Holzhauser OSB, Pfarrer in Niederalteich u. Seebach (1992-2017), Benediktinerabtei Niederaltaich</p>

- 27 Sa** **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp
- W** **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 28 So** **+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
 Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp
- W** **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L 1: Sir 3,2–6.12–14
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)
 L 2: Kol 3,12–21
 Ev: Mt 2,13–15.19–23
 EA Heiligenstatt
- 2013 Alois Joschky, Pfarrer i. R. in Altötting

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

- 29 Mo** **5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- W** **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35
 EA Burghausen St. Konrad
- 30 Di** **6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- W** **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40
 EA Mettenhausen
- 2009 Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

31 Mi g	7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV Hl. Silvester I., Papst <i>Todestag von Papst em. Benedikt XVI. Fürbitte!</i> Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria
W	M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez. L: 1 Joh 2,18–21 APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 37,1) Ev: Joh 1,1–18 EA Altötting-Anbetungskapelle 2022 Joseph Ratzinger, Papst em. Benedikt XVI.

Totentafel des Klerus 2023/2024

Todestag

- 26.9.2023 **Dr. Michael Gnan**
Seelsorger f. ostkirchl. Christen und
arabische Zuwandernde im Bistum
geb. 6.10.1953
- 25.10.2023 **Kurt Georg Lenz**
Prälat, BGR, Pfarrer i. R. in Passau
geb. 11.4.1930
- 8.1.2024 **Dr. Franz Gasteiger**
Flughafenseelsorger i. R. in Schwaig
(ED München u. Freising)
geb. 29.11.1940
- 12.3.2024 **Wilhelm Probst**
BGR, Stiftspropst i. R. in Künzing
geb. 22.7.1938
- 12.3.2024 **Hans Spielmann**
BGR, Pfarrer i. R. in Perach
und Mühldorf am Inn
geb. 23.04.1937
- 23.3.2024 **Karl Painter**
Ständiger Diakon
im Pfarrverband Hauzenberg
geb. 1.10.1964

Totentafel des Klerus 2023/2024

Todestag

- 18.4.2024 **Peter Blumberg**
BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg
und Passau
geb. 24.2.1933
- 19.5.2024 **Josef Michael Gaillinger**
BGR, Msgr., Titularpfarrer i. R.
in Passau
geb. 19.2.1928
- 25.5.2024 **Dr. Rudolf Weiß**
Msgr., Kurseelsorger
und StD i. R. in Bad Füssing
geb. 18.5.1939
- 28.5.2024 **Ludwig Zitzelsberger**
Msgr., OStR und PfrVerw. i. R.
in Julbach
geb. 17.4.1942
- 1.8.2024 **Josip Vidic**
BGR, Pfarrer i. R. in Malgersdorf
geb. 17.12.1941
- 14.8.2024 **August Sparrer**
Stiftskanonikus in Altötting
geb. 12.3.1931

Kollektenplan 2024/2025

24.+25.12.2024	ADVENIAT
27.12.2024	Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)
6.1.2025	Haussammlung Sternsingeraktion
6.1.2025	Afrikanische Mission
16.3.2025	Caritas I
6.4.2025	MISEREOR (Passionssonntag)
6.4.2025	Fastenopfer der Kinder für Misereor
13.4.2025	Seelsorge i. Hl. Land
27.4.2025	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder (Weißer Sonntag bzw. am Tag der Erstkommunion)
8.6.2025	Renovabis
22.6.2025	Diasporaopfer der Firmlinge (am Tag der Firmung)
29.6.2025	Peterspfennig
14.9.2025	Kommunikationsmittel
21.9.2025	Michaelsbund
28.9.2025	Caritas II
26.10.2025	Weltmission
2.11.2025	Priesterausbildung in Osteuropa
16.11.2025	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
23.11.2025	Jugendseelsorge
24.+25.12.2025	ADVENIAT
28.12.2025	Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

24. Mai

Auf Weisung der Gottesdienstkongregation muss der folgende Hinweis künftig in den Anhang des Directoriums aufgenommen werden.

24 Sa

der 5. Osterwoche

H

Patrozinium in der Wallfahrtskirche Mariahilf, Passau

L 1: Gen 3, 1-6, 13-15 (MarienLektionar 158f.)

L 2: Offb 12, 1-3.7-12a.17 (MarienLektionar 157 f.)

Aps: Jdt 16, 13.14.15 u. 16 c (MarienLektionar 159)

Ev: Joh 2,1-11 (MarienLektionar 160)

1. Vesper vom H des Hl. VALENTIN

- **Eröffnung GL 627,1**

V O Gott, komm mir zu Hilfe

A Herr, eile mit zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen. Halleluja

- **Hymnus (Lied) GL 902, 1+2**

Schaut auf zum heiligen Valentin und danket Gott, unserm Herrn.
 Seht an Sankt Maximilian und preiset Gott, unsern Herrn.
 Blickt hin zu Sankt Bruder Konrad und jubelt freudig laut:
 Die Patrone des Bistums Passau sind sie und gehen uns im
 Glauben voraus:
 Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.

Schaut auf zum Bischof Valentin, des Bistums ersten Patron.
 Zum Glauben hat er uns Mut gemacht, uns Gottes Liebe
 gebracht.

Mit Jesus herzlich verbunden, baut er die Kirche auf:
 Ein Patron des Bistums Passau ist er und geht uns im Glauben
 voraus:
 Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.

- **Erster Psalm GL 31, Psalm 1**

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der
 Weisung des Herrn.

Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht,
 nicht auf dem Weg der Sünder steht, *
 nicht im Kreis der Spötter sitzt,

sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN,*
 bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.
 Er ist wie ein Baum,*
 gepflanzt an Bächen voll Wasser,
 der zur rechten Zeit seine Frucht bringt *
 und dessen Blätter nicht welken.
 Alles, was er tut,*
 es wird ihm gelingen.
 Nicht so die Frevler:*
 Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.
 Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen *
 noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.
 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,*
 der Weg der Frevler aber verliert sich.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
 und dem Heiligen Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
 und in Ewigkeit. Amen.

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

- **Zweiter Psalm GL 64, Psalm 115**

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Nicht uns, HERR, nicht uns,
 nein, deinem Namen gib Herrlichkeit,*
 wegen deiner Huld, wegen deiner Treue!
 Warum sollen die Völker sagen:*
 Wo ist denn ihr Gott?

Unser Gott, er ist im Himmel,*
alles, was ihm gefällt, vollbringt er.
Ihre Götzen sind nur Silber und Gold,*
Machwerk von Menschenhand.
Sie haben einen Mund und reden nicht,*
sie haben Augen und sehen nicht,
sie haben Ohren und hören nicht,*
sie haben eine Nase und riechen nicht;
ihre Hände, sie greifen nicht,/ ihre Füße, sie gehen nicht,*
sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle.
Ihnen werden gleich, die sie machen*,
alle, die auf sie vertrauen.
Israel, vertrau auf den HERRN!*
Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Haus Aaron, vertraut auf den HERRN!*
Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN!*
Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen./
Er wird segnen das Haus Israel.*
Er wird segnen das Haus Aaron.
Der HERR wird segnen, die ihn fürchten,*
die Kleinen und die Großen.
Der HERR wird euch mehren,*
euch und eure Kinder.
Gesegnet seid ihr vom HERRN,*
der Himmel und Erde gemacht hat.
Der Himmel ist Himmel des HERRN,*
die Erde aber gab er den Menschen.
Nicht die Toten loben den HERRN,*
keiner, der ins Schweigen hinabsteigt.
Wir aber preisen den HERRN*
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild
und Hilfe.

- **Canticum Gesang aus dem NT* GL 629, 5+6**

KV: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie
Gott zu sein; sondern er entäußerte sich, wurde wie ein Sklave
und den Menschen gleich. KV

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war
gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. KV

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen ver-
liehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf
der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen
Jesu und jeder Mund bekennet: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur
Ehre Gottes des Vaters. KV

- **Lesung Röm 6,3-5**

Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft
wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit
ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so
wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auf-
erweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln.
Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wur-
den, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.

- **Antwortgesang GL 652,1**

V/A: Du hast uns erlöst mit deinem Blut – aus allen Sprachen,
Stämmen und Völkern.

V: Du rufst uns in das Reich deines Vaters,

A: aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste.

A: Du hast uns erlöst...

- **MAGNIFICAT GL 652,2 + 644,4**

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht
des Lebens.

Meine Seele preist die Größe des Herrn,*

und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*

und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht*

über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:*

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron*

und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben*

Und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an*

und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,*

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *

und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

- **Fürbitten**

Auf die Fürsprache des Hl. Bischofs Valentin lasst uns Gott für unsere Diözese Passau bitten:

1. Schenke der Kirche von Passau missionarischen Eifer, damit sie dein Wort verkündet und auch heute viele durch Wasser und Heiligen Geist in der Taufe auf den Weg des Glaubens führt. **Herr, erhöre uns!**
2. Schenke der Kirche von Passau glaubwürdige Glaubenszeugen, die mit ihrer Leidenschaft für Dich begeistern und mit ihrer Liebe zu Dir viele entflammen können.
3. Schenke der Kirche von Passau die Kraft des Heiligen Geistes, damit die Menschen Dich erkennen und sich Dir zuwenden.
4. Schenke der Kirche von Passau eine große Sensibilität, damit sie die suchenden, ringenden und fragenden Menschen wahrnimmt und offen auf sie zugeht.
5. Schenke der Kirche von Passau Wachstum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, führe ihr viele neue Menschen zu.

- **Vater Unser**

- **Oration**

Allmächtiger Gott,
du hast den heiligen Valentin befähigt,

als Missionar und Bischof
unseren Vorfahren ein treuer Helfer zu sein.
Wecke in uns das Bewusstsein,
dass wir füreinander verantwortlich sind,
und hilf uns, einander im Glauben zu stützen.
Darum bitten wir.

- **Segen**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

- **Entlassung**

Singet Lob und Preis.
Dank sei Gott, dem Herrn.

5. OKTOBER HL. ANNA SCHÄFFER, JUNGFRAU

LESEHORE

ZWEITE LESUNG

Anna Schäffer (+1925)

Aus ihren Aufzeichnungen

(Georg Franz Xaver Schwager [Hg.]: Anna Schäffer, Gedanken und Erinnerungen meines Krankenlebens und meine Sehnsucht nach der ewigen Heimat, Regensburg 2012, S. 51).

In der Gegenwart Gottes leben

Und wenn sich Berge von Leiden über mich auf türmen, so vertraue ich auf Jesus; und umso fester und inniger rufe ich: Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf Dich! Ich halte mich wenn möglich in steter Gebetsammlung, so dass ich, wenn ich gerade mit jemandem etwas zu reden habe, dennoch an Jesus denke und mich Seiner Gegenwart erinnere in Liebe, Dank, Sühne und Anbetung. Wenn auch oft jemand da ist, so redet mein Geist in manchen Unterbrechungen mit Jesus, ja selbst im Schlafe, d. h. im Traume empfinde ich oft eine große Sammlung im Gebete. Auch des Nachts, wo ich so viele Stunden schlaflos durchwache, bin ich stets in der Geistessammlung. Auch untertags, empfinde ich da großen Frieden! Immer und überall ist mein Denken, Wünschen und Wollen auf Jesus gerichtet. Nicht im Lärm der Zerstreung, nicht im Getöse der Leidenschaften, nicht im Tumult weltlicher Sorgen und Aufregungen werden wir die Einsprechungen des lieben Heilandes vernehmen, sondern nur dann, wenn wir uns Mühe geben, an Seine Gegenwart zu denken. Halten wir alles aus unserem Herzen fern, damit wir die Einsprechungen Jesu

hören. Bleiben wir klein in unseren Augen, durch die Einfalt, den Gehorsam und die Hingabe.

RESPONSORIUM

Vgl. Ps. 27,1.13-14

- R/. Der Herr ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? * Ich bin gewiss, zu schauen die Güte des Herrn im Land der Lebenden.
- V/. Hoffe auf den Herrn und sei stark. * Ich bin gewiss, zu schauen die Güte des Herrn im Land der Lebenden.

- **ORATION**

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deine Dienerin, die heilige Anna, die durch Krankheit mit dem Leiden des Herrn verbunden war, bewunderungswürdig in der Geduld und im eifrigen Gebet gemacht. Wir bitten dich, gib, dass wir nach ihrem Beispiel deine Liebe in den Widerwärtigkeiten des Lebens erfahren und Zeugnis von der Hoffnung des Evangeliums geben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

21. MAI
SEL. FRANZ JÄGERSTÄTTER,
FAMILIENVATER UND MÄRTYRER

Lesehore

ZWEITE LESUNG

Franz Jägerstätter (+1943)

Aus seinen Aufzeichnungen im Gefängnis (Juli/August 1943)

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Werde hier nun einige Worte niederschreiben, wie sie mir gerade aus dem Herzen kommen. Wenn ich sie auch mit gefesselten Händen schreiben, aber immer noch besser, als wenn der Wille gefesselt wäre. Offensichtlich zeigt Gott manchmal seine Kraft, die er den Menschen zu geben vermag, die ihn lieben und nicht das Irdische dem Ewigen vorziehen. Nicht Kerker, nicht Fesseln, auch nicht der Tod sind imstande, einen von der Liebe Gottes zu trennen, ihm seinen Glauben und den freien Willen zu rauben. Gottes Macht ist unbesiegbar. Seid gehorsam und untertänigst der Obrigkeit, diese Worte fliegen einem heute schon bald von allen Seiten zu, ja sogar von Menschen, die ohnehin fast nichts mehr glauben, was in der Hl. Schrift steht und was Gott uns zu glauben befohlen hat. Wenn man für jeden Menschen sich solche Mühe geben möchte, von der schweren Sünde und daher vor dem ewigen Tode zu erretten, als man mit mir sich Mühe gibt, vom irdischen Tode mich zu erretten, so müsste wahrlich schon der Himmel auf dieser Welt sein. Immer wieder möchte man einem das Gewissen erschweren betreffs Gattin und Kinder. Sollte die Tat, die man begeht, dadurch vielleicht besser sein, weil man ver-

heiratet ist und Kinder hat? Oder ist deswegen die Tat besser oder schlechter, weil es Tausende anderer Katholiken auch tun? Ist vielleicht jetzt auch das Rauchen eine Tugend geworden, weil es Tausende von Katholiken tun? Dürfte man deswegen auch lügen, weil man Gattin und Kinder hat und selbe noch dazu mit einem Eide bekräftigen? Hat nicht Christus selbst gesagt, wer Gattin, Mutter und Kinder mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert? Aus welchem Grund bitten wir denn dann Gott um die sieben Gaben des Hl. Geistes, wenn wir ohnedies blinden Gehorsam zu leisten haben? Zu was hat denn Gott alle Menschen mit einem Verstande und freien Willen ausgestattet, wenn es uns, wie so manche sagen, gar nicht einmal zusteht, zu entscheiden, ob dieser Krieg, den Deutschland führt, gerecht oder ungerecht ist? Zu was braucht man dann noch eine Erkenntnis zwischen dem, was Gut oder Böse ist?

Ich glaub, man kann auch ruhig blinden Gehorsam leisten, aber nur dann, wenn man niemand andren dabei schädigen muss. Wären die Menschen heutzutage noch aufrichtiger, so glaub ich, müsste doch noch so mancher Katholik dabei sein und müsste sagen; „Ja, ich sehe ein, dass die Tat gerade nicht gut ist, die wir da begehen, aber ich bin einfach noch nicht bereit zum Sterben.“

Hätte mir Gott nicht die Gnade und Kraft verliehen, für meinen Glauben auch zu sterben, wenn es verlangt wird, so würde ich halt vielleicht dasselbe tun, wie die Mehrzahl es tut. Gott kann eben jedem soviel Gnaden geben, wie er will. Hätten andre diese vielen Gnaden empfangen, wie ich sie schon erhalten habe, sie hätten vielleicht schon weit mehr Gutes geleistet wie ich. ...

Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr hat es gehört und in keines Menschen Herz ist es gedrungen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

RESPONSORIUM*Vgl. Röm. 8,35.37–39*

R/. Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?
* All das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat.

R/. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. * All das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat.

- **ORATION**

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem Seligen Märtyrer Franz Jägerstätter die Kraft gegeben, bis in den Tod für den Glauben einzutreten; gewähre uns auf seine Fürsprache dir mit ungeteiltem Herzen entgegenzugehen, der du allein unser Leben und unser Heil bist. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

